AUSGABE 10 | 17.12.2016

KURZ VOR ANPFIFF

OFFIZIELLES MT BUNDESLIGA-MAGAZIN SAISON 2016/2017

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

Musste beim Pokalmatch in Flensburg extrem viel einstecken: MT-Kapitän Michael Müller

DHB-Pokal: Trotz starkem Auftritt rausgeflogen

EHF-Cup: Auf nach Spanien, Portugal und Finnland

Bundesliga: Marino Maric lässt MT jubeln

WM-Kader: Johannes Sellin im 28er Kreis

Titelfoto: Alibek Käsler

www.mt-melsungen.de

HEUTE ZU GAST

MATCH-PRESENTER

EXTRA TIP

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

WILLKOMMEN ZUM BUNDESLIGAMATCH
GEGEN DEN BERGISCHEN HC

Foto: A. Käsler

Was für eine Woche! Binnen acht Tagen musste die MT gleich dreimal in fremden Hallen ran: Zweimal in der Liga und einmal im DHB-Pokal. Das Fazit: Die Roth-Schützlinge zeigten drei starke Auftritte, bei denen es aber leider nur in einem Fall eine Belohnung gab.

Los ging's in Berlin, wo die MT bis zweieinhalb Minuten vor Schluss gleichauf mit dem Tabellenvierten lag, aber dann mit 31:33 quittieren musste. Als nächstes stand der Auftritt in Hannover auf dem Programm. Hier herrschte ähnliche Konstellation, die beiden Kontragenten lieferten sich über 60 Minuten ein Kopf-an-Kopf-Rennen, bis Marino Maric mit einem direkt verwandelten Freiwurf in buchstäblich letzter Sekunde sein Team jubeln ließ – 31:30-Sieg!
Und dann am Mittwoch der Kampf um den Einzug ins Pokal Final Four beim Tabellenführer SG Flensburg-Handewitt. Aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle von Felix Danner und Nenad Vuckovic waren die Aussichten, beim "Über-Team aus dem Norden" etwas reissen zu können, noch weiter gesunken. Umso erstaunlicher dann, dass sich die MT dem haushohen Favoriten über nahezu 60 Minuten als ebenbürtig erwies. Letztendlich mussten die Roth-Schützlinge ihrem Kräfteeinsatz aber Tribut zollen und den Flensburgern einen am Ende um zwei, drei Tore zu hoch ausgefallen 32:28-Erfolg überlassen. Das DHB-Pokal Final Four in Hamburg wird im kommenden Frühjahr also ohne die Nordhessen stattfinden.

Heute nun heisst es wieder, auf Bundesliga-Modus umzuschalten. Der Bergische HC, derzeit Tabellenschlusslicht, ist zu Gast. Ohne dem Kontrahenten zu nahe treten zu wollen, für die MT müssen heute zwei Punkte herausspringen. "Als Zwölfter ohnehin nicht auf Rosen gebettet, müssen wir uns jetzt erst einmal nach unten weiter absichern. Gegen den BHC muss unbedingt ein Sieg her", macht Michael Allendorf die Lage deutlich. Der Linksaussen präsentierte sich auch beim Pokalspiel in Flensburg wieder in Topform, benötigte für seine 11 Tore nur 12 Versuche.

Welche Besetzung Michael Roth heute ins Rennen schicken kann, war bei Drucklegung dieses Magazins noch nicht abzusehen. Denn ausser den ohnehin verletzungsbedingt fehlenden Gabor Langhans, Nenad Vuckovic und Felix Danner, sind aus dem Pokalmatch noch weitere Akteure angeschlagen herausgekommen. Ob zum Beispiel Michael Müller und Dener Jaanimaa die jeweils rüden Attacken der Gegner schon weggesteckt haben, wird sich zeigen müssen.

Dass man den Bergischen HC nicht einfach so im Vorbeigehen schlagen kann, mussten vor einer Woche die Flensburger erfahren. Der Top-Favorit auf die Meisterschaft kam in der Wuppertaler Uni-Halle mit Mühe zu einem 32:29-Sieg. Dabei zeigte vor allem das BHC-Rückraum-Duo Tomas Babak und Alexander Hermann eine starke Leistung. Apropos: Babak, gebürtiger Tscheche und , zu Saisonbeginn von Otmar St. Gallen gekommen, hat allgemein als Spielmacher gut eingeschlagen. Ausser ihm und Hermann gehören noch Arnor Gunnarsson, isländischer Rechtsaussen und Fabian Gutbrod, Rückraum links, zu den tragenden Säulen des Teams. Und natürlich Björgvin Gustavsson, Keeper der islandischen Auswahl.

Die bisherige Bilanz der MT gegen den Bergischen HC gibt Anlass zur Zuversicht. In allen acht Begegnungen verließen die Rotweissen jeweils als Sieger das Parkett. Und so soll es natürlich auch heute sein!

B.K.

RÜCKRUNDEN-EINZELTICKETS VERFÜGBAR
DIE TERMINE FÜR DIE ZWEITE SAISONHÄLFTE STEHEN FEST

Foto: A. Käsler

Traditionell werden in der DKB Handball-Bundesliga im Dezember die Termine für die Spiele der zweiten Saisonhälfte festgelegt. Weil die MT für ihre Heimspieltermine im neuen Jahr vom Verband bereits grünes Licht erhalten hat, startete der nordhessische Erstligist schon am Donnerstag mit dem Einzelticketverkauf.

Das Heimspielprogramm im neuen Jahr hält für die MT eine richtig gute Mischung parat: Die Fans dürfen sich auf spannende Matches gegen Mannschaften auf Augenhöhe mindestens genauso freuen, wie auf die Kräftemessen mit Kontrahenten, die ihre Ambitionen auf eine Platzierung im oberen Tabellendrittel unterstreichen wollen. Und weil auch die MT selber nach dem bislang sehr durchwachsenen Saisonverlauf noch Boden gutmachen will, versprechen diese sieben Spiele jede Menge spannungsgeladenen Handballsport in der Rothenbach-Halle.

Nachdem sich das nordhessische Aushängeschild zwischenzeitlich für die Gruppenphase im Europapokal qualifizieren konnte und weil der internationale Terminplan Vorrang vor dem Bundesligaspielplan hat, konnten jetzt die Liga-Auftritte, beginnend ab Februar 2017, festgezurrt werden. Für diese sieben Spiele können seit Donnerstag 15. Dezember, Tickets im Vorverkauf erworben werden:

- Mi., 15.02.17, 19:00 Uhr
  MT – HBW Balingen-Weilstetten
- Mi., 08.03.17, 20:15 Uhr
  MT – SC Magdeburg
- Mi., 29.03.17, 19:00 Uhr
  MT – TSV Hannover-Burgdorf
- Mi., 19.04.17, 20:15 Uhr
  MT – Füchse Berlin
- So., 14.05.17, 17:15 Uhr
  MT – HC Erlangen
- Sa., 27.05.17, 19:00 Uhr
  MT – TBV Lemgo
- So., 04.06.17, 15:00 Uhr
  MT – SC DHfK Leipzig

Sollte die MT im EHF-Cup die Gruppenphase überstehen und ins Viertelfinale vorstoßen, oder müssen z.B. TV-Zeiten beachtetet werden, können sich Spieltermine ändern.

Auch der Verkauf der Halbjahres-Dauerkarten geht weiter

Wer auf "Nummer Sicher" gehen möchte und die sieben Heimspiele lieber im Paket buchen will, ist mit einer Halbjahresdauerkarte bestens ausgestattet – und steht sich bei rund 20 Prozent Nachlass gegenüber den Einzeltickets vor allem finanziell deutlich besser. Allerdings sollte man schnell zugreifen. Denn jeder Platz, der für ein einzelnes Spiel verkauft wurde, steht logischerweise nicht mehr für die Halbjahresoption zu Verfügung.

Vorverkaufsstellen:

- MT-Geschäftsstelle Melsungen
  Mühlenstr. 14
- Fan-Point in Kassel
  Am Friedrichsplatz 8
- Sporthaus Solms in Lohfelden
  Hauptstr. 49
- www.mt-melsungen.de

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

KRETZSCHE LIVE

Handball-Ikone Stefan Kretzschmar und Fieldreporterin Anett Sattler waren zum Spiel gegen Kiel in der Rothenbach-Halle live für Sport1 am Mikrofon.

Foto: H. Hartung

Landeszeitung Frankenberger Zeitung
eoda daten ▸ wissen ▸ nutzen
RECOS ELECTRONIC GMBH www.recos-electronic.de
car-Xpress
cleop Bildkatenbank
adoms
Ambulantes Herzzentrum Kassel
TÜV Hessen
WohnTraum Immobilien
Hönsel Wilkan GmbH Feldbrach-Dörnhagen
FitnessFirst
Hotel Kloster Haydau
LINDIG
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA gut zu wissen
SCHRAUDER & EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
GIMMLER REISEN
SACHSE Kieferorthopädie
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
LED Marketing WWW.LED-MARKETING.DE
vocatium Kassel
Schneider ...Ihr Partner rund um's Dach. Seit über 150 Jahren.
KAISER MARKETING
Löber
Buttger Herborn
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
HÜBNER
HERMANN RIEDE
WALDHOFF
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
GOLDBECK
Etuis-Mertl
Fan Point
Boys & Dol
AM SPORT DIE NAHRUNGSERGÄNZUNG FÜR SPORTLER
STOFFHAUS alfatex
Creditreform Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG
PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT
HABICH FARBEN
calovo
wartezimmer tv
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Elyth
LOTTO Hessen
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
KERN Dolmetschleistungen
DKB Deutsche Kreditbank AG
FIB Gebäudemanagement
FRANK BODE seit 1927 BEDACHUNGEN E.K.
B.L.&P. FILM | TV | NEW MEDIA blup.de
rosen apotheke doppelt gut
currex motion analysis solutions

Ich lease dich.

>> Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

99 €/Monat ohne Anzahlung.

smart fortwo coupé 52 kW[1]	
Kaufpreis[2]	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à[3]	**99,00 €**

Ihr Partner vor Ort:
EF Autocenter Kassel GmbH
Autorisierter smart Verkauf und Service
Sandershäuser Straße 101, 34123 Kassel
Cannstatter Straße 46, 70190 Stuttgart
Tel. 05 61.50 00-88 8, Fax 05 61.50 00-29 9
www.smart-kassel-goettingen.de

smart – eine Marke der Daimler AG

[1]**Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B.** Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. [2]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. [3]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

DHB-POKAL: TOLLEN FIGHT VERLOREN

MT UNTERLIEGT IN FLENSBURG MIT 28:32

Foto: A. Käsler

Die MT Melsungen lieferte dem haushohen Favoriten SG Flensburg-Handewitt einen packenden Pokalfight und steht am Ende dennoch mit leeren Händen da. Nach der 18:17-Führung zur Halbzeit leisteten sich die Nordhessen Mitte der zweiten Spielhälfte einen fünfminütiger Durchhänger. Und genau der genügte dem aktuellen Bundesliga-Tabellenführer, um sich vorentscheidend mit vier Toren abzusetzen. Diesen Vorsprung retteten Glandorf & Co. dann clever über die Ziellinie und machten mit einem 32:28-Sieg den Sprung ins Final Four des DHB-Pokals perfekt. Beste Torschützen vor 4.542 Zuschauern in der Flens-Arena waren auf beiden Seiten die jeweiligen Linksaussen: Für die MT Michael Allendorf (11/6) und für die SG Anders Eggert (10/7).

Die MT Melsungen erwies sich dem haushohen Favoriten vom Start weg als absolut ebenbürtig. Nachdem sich auf beiden Seiten zunächst die Torhüter auszeichnen konnten, Johan Sjöstrand bei der MT und Matthias Anderson bei der SG, stellten sich auch auf dem Feld erste Erfolge ein. Den Anfang machte Johannes Sellin in der 2. Minute mit dem Führungstreffer für die Gäste. Den Ausgleich besorgte wenig später Anders Eggert von der 7m-Linie aus.

Der Bundesliga-Tabellenführer versuchte sich abzusetzen, was ihm aber nicht gelang. Eggert hatte zwar gerade erneut per Strafwurf auf 4:2 gestellt, worauf hin Marino Maric – mustergültig in Szene gesetzt von Michael Müller – zum 4:3 aufschloss. Und weil Sjöstrand weiterhin auf dem Posten war, liefen diverse Angriffe der Hausherren ins Leere. Zudem machten sie auch in der Abwehr sie keine gute Figur gegen die taktisch hervorragend eingestellten Nordhessen. Timm Schneider agierte permanent als Übergänger von der Regieposition an den Kreis und schaffte so entweder für sich oder für seine Mitspieler Lücken.

MT erarbeitet sich Vorteile

Nach erneuter Sjöstrand-Parade nutzte Michael Allendorf den folgenden Angriff zur ersten Führung für die MT (4:5, 10.). Das war der Zeitpunkt, ab dem das Roth-Team sich sogar leichte Vorteile erarbeitete. Einmal mehr durch Sjöstrand der kurz hintereinander gegen Lasse Sven und Holger Glandorf parierte. In einem weiteren SG-Angriff stolperte Glandorf in die MT-Abwehr hinein, der erwartbare Pfiff wegen Offensivfoul blieb aus. Stattdessen gab es Siebenmeter für die Hausherren, der von Eggert gegen Villadsen zum 9:8 genutzt wurde. Aber die MT konterte - und wie! Allendorf sprang in einen Pass der Flensburger, macht sich mit dem geklauten Leder auf und davon und markiert den erneuter Ausgleich.

Heinl mäht Müller um

Nach knapp 20 Minuten schickte Michael Roth Dener Jaanimaa für Michael Müller, der eine Verschnaufpause benötigte, auf die Platte. Weil der Angriff etwas hakte, nahm der MT Coach ein Timeout. Nach Wiederanpfiff wurde es auf dem Spielfeld kurzzeitig ziemlich unruhig. Erst musste der gerade eingewechselte Jaanimaa nach einer Attacke verletzt vom Feld und Michael Müller wieder rein. Kurz darauf mähte Flensburgs nach vorne stürmender Jakob Heinl den MT-Kapitän an der Mittellinie

TEAMSPORTREISEN

bei uns buchen die Profis

...fahren Sie mit uns zur Handball-WM nach Frankreich!

Fanreise: Finalwochenende (Halbfinale & Finale) · 26. – 30. Januar 2017

An- und Abreise mit der Bahn · 4 Übernachtungen im Ibis Hotel

Eintrittskarten zu beiden Halbfinals, Spiel um Platz 3 und Finale der 3. Kategorie

Im Doppelzimmer pro Person: 849,00 Euro · Im Einzelzimmer pro Person: 999,00 Euro

Premium-Reise: Finalwochenende (Halbfinale & Finale) · 26. – 30. Januar 2017

Flug ab/bis Frankfurt (inklusive Zubringer- & Anschlussflug innerhalb Deutschlands) nach Paris

4 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne-Hotel

Eintrittskarten zu beiden Halbfinals, Spiel um Platz 3 und Finale der 1. Kategorie

Im Doppelzimmer pro Person: 1279,00 Euro · Im Einzelzimmer pro Person: 1449,00 Euro

TR Teamsportreisen GmbH & Co. KG · Bruchtannenstr. 7 · 63801 Kleinostheim

Telefon 06027 97900-30 · Email: info@teamsportreisen.de · www.teamsportreisen.de

Effizienz auf ganzer Linie.

Jetzt die Heizung modernisieren und bis zu 40 % Heizkosten sparen.

VIESSMANN

Beispiele aus dem Komplettangebot

Öl-/Gas-Brennwerttechnik · Heizkesselsysteme · Wärmepumpen/Lüftung · Brennstoffzellen-Heizgerät · Kraft-Wärme-Kopplung · Solar-/Photovoltaiksysteme

Heizung Klima Sanitär Solar Kälte Gebäudeautomation

HM Haustechnik Melsungen

Gebäude-Energie-Spar-Check

Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: www.check-energiesparen.de

Schwarzenberger Weg 33
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

DHB-POKAL: TOLLEN FIGHT VERLOREN (FORTSETZUNG)

um. Aber Müller berappelte sich wieder und holte mit einem schulbuchmäßigen Wackler nicht nur einen Strafwurf, sondern auch eine gerechte Zeitstrafe gegen Rasmus Lauge heraus. Den Siebener verwandelte Allendorf.

Die verbleibenden knapp 10 Minuten bis zur Halbzeitpause verliefen nach nahezu gleichem Muster: Die MT legte ein Tor vor, die SG glich jeweils aus. Zum Beispiel beim 15:16 durch Marino Maric, dem Eggert per Strafwurf das 16:16 folgen ließ. Danach setzte sich wieder Maric durch und Glandorf markierte das 17:17. Überhaupt war der MT-Kreisläufer kaum zu kontrollieren, holte dann noch einen Strafwurf heraus, den Allendorf zur völlig verdienten 17:18-Halbzeitführung nutzte.

Foto: A. Käsler

Andersson macht Moeller Platz

Zu Beginn des zweiten Durchgangs wartete Flensburgs Coach Ljubomir Vranjes mit Kevin Moeller statt mit Mathias Andersson im Tor auf. Auf der anderen Seite hatte dessen Pendant Michael Roth Momir Rnic für Philipp Müller auf Halblinks beordert. Und der Serbe fügte sich sogleich prächtig ein, erzielte mit seinem ersten Ballkontakt die 17:19-Führung für seine Farben.

Dann riss Flensburg mit einem 3:0-Lauf wieder das Spiel an sich. Aber nur kurz, weil danach Rnic ein tolles Anspiel auf Maric lieferte, der zum 20:20 ausgleichen konnte. Es sollte der letzte Gleichstand in diesem Spiel bleiben. Denn die Hausherren kamen stärker auf - nicht zuletzt auch deshalb, weil der MT nun vorne einige Fehler unterliefen. Zum Beispiel ein abgefangener Pass beim Stand von 24:23 (41.), den Sellin für Allendorf gedacht hatte. Wäre er nur etwas früher bereits von einem anderen Mitspieler gekommen.

Wenig später musste Allendorf beim Torwurf über zwei vor ihm im Kreis liegende Spieler springen, wurde dadurch klar an der sauberen Ausführung des Wurfes gehindert und traf nur den Pfosten. Das Spiel lief weiter und im Gegenzug machte Toft Hansen das 26:23. Danach scheiterte Maric aussichtsreich am immer stärker werden SG-Keeper Moeller. Auf der anderen Seite stand ihm Sjöstrand seinem Positionskollegen in nichts nach, als er Mogensen einen scharfen flachen Ball abkaufte und beim Wurf von Toft Hansen dran war, den Ball aber etwas unglücklich passieren lassen musste.

Mit einem Dreher wie aus dem Lehrbuch zum 27:24 (48.) weckte Allendorf bei der MT wieder die Hoffnung auf einen knapper werdenden Spielstand. Die jedoch erfüllte sich nicht, da der wieder für Rnic aufs Feld zurück gekehrte Philipp Müller an Moeller scheiterte und Eggert postwendend per Gegenstoß auf 28:24 erhöhte.

Nun machte sich bei den Gästen auch zusehends der Kräfteverschleiss bemerkbar. Denn die vorgesehenen Entlastungen – etwa Rnic für Philipp und Jaanimaa für Michael Müller – kamen nicht zum Tragen. Dennoch gab sich das Roth-Team noch nicht geschlagen. Mit einem sehenswerten Kempa-Trick – Philip auf seinen Zwillingsbruder Michael – war die MT beim 29:27 wieder in Sichtweite. Ebenso beim 30:28 durch Maric. Zu spielen waren zu diesem Zeitpunkt noch gut drei Minuten.

Die aber nutzte Raums Lauge, der sich gerade kurz zuvor warmgeworfen, um mit zwei weiteren Treffern den Sieg endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Das 32:28 des Champions League-Teilnehmers fiel, gemessen am Spielverlauf, etwas zu hoch aus. Die MT verdiente sich mit diesem starken Auftritt höchsten Respekt, kann sich aber dafür letztendlich nichts kaufen. Denn der erträumte Sprung ins Final Four ist der SG Flensburg-Handewitt vorbehalten.

Michael Roth: Meine Mannschaft hat ein starkes Spiel gezeigt. Wir haben trotz widriger Voraussetzungen an unsere Chance geglaubt und haben auch die richtigen taktischen Mittel gefunden. Aber um eine solche Mannschaft

HOL DIR DEINE DAUERKARTE **RÜCKRUNDE SAISON 2016/17**

SPIELE AB FEBRUAR 2017

DU WIRST BE-GEISTERN!

KEINE GESCHENKIDEE?

JETZT STAMMPLATZ SICHERN UND BIS ZU 35 € SPAREN MIT DER MT-RÜCKRUNDEN

DAUERKARTE

VERKAUFSSTART 05.12.2016

HOL DIR DEIN TICKET **MT-MELSUNGEN.DE**

MT Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. (05661) 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. (0561) 512771

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. (0561) 12823

eventim

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

DKB Handball-Bundesliga

DHB-POKAL: TOLLEN FIGHT VERLOREN (FORTSETZUNG)

wie Flensburg zu schlagen, braucht man noch etwas mehr. Da müssen dann auch mal einzelne Spieler explodieren, wie dies auf der anderen Seite zum Beispiel bei Moeller oder zum Schluss bei Lauge der Fall war. Dennoch, wir haben uns heute teuer verkauft und sehr lange dem Druck von Außen standgehalten. Dabei hat sich Michael Müller ein besonderes Lob verdient. Er musste heute enorm einstecken - nicht nur körperlich, sondern auch

verbal von den Rängen. Letzteres hatte mit sportlicher Fairness dann gar nichts mehr zu tun. – B.K.

SG Flensburg-H. – MT 32:28 (17:18)

SG: Andersson (6/1 Paraden), Møller (8 Paraden, ab 31., bei einem 7m) – Karlsson, Eggert (10/7), Glandorf (4), Mogensen, Svan (7), Jakobsson (2), Heinl, Toft Hansen (2), Gottfridsson (3), Lauge (3), Mahé (1).

MT: Sjöstrand (11 Paraden), Villadsen (bei zwei 7m) – Maric (5), Sellin (3), Golla (1), Fahlgren, P. Müller (1), Boomhouwer, Rnic (1), Schneider (3), Allendorf (11/6), M. Müller (3), Jaanimaa, Haenen.

SR: Peter Behrens / Marc Fasthoff (beide Düsseldorf).
Zeitstrafen: 8 – 14 Minuten (Heinl 4, Jakobsson 2, Lauge 2 – P. Müller 4, Maric 2, Sellin 2, Schneider 2, Allendorf 2, M. Müller 2).
Siebenmeter: 7/7– 8/7 (Sellin scheitert an Andersson).
Zuschauer: 4.542, Flens-Arena.

Die Viertelfinals auf einen Blick

DHfK Leipzig – TSV Hannover-B.	28:24
TSG Lu-Friesenheim – THW Kiel	23:29
SG Flensburg-Handewitt – MT	32:28
HBW Balingen-W. – R-N Löwen	25:32

SALMING. | KOBRA

STRIKE FIRST!

KOBRA MEN & WOMEN
White / Black

Offizieller Partner der EHF und der EHF Champions League

KOBRA MEN
Magma Red / Black

KOBRA MEN
Black / Shocking Orange

KOBRA WOMEN
Diva Pink / Turquoise

EHF
EUROPEAN HANDBALL FEDERATION

salminghandball.com

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

SALMING.
no nonsense.

DHB-POKAL: SO SPIELTEN DIE ANDEREN

LEIPZIG DARF PREMIERE BEIM FINAL FOUR FEIERN

SC DHfK Leipzig zum ersten Mal im Final Four!

Den Grundstein legten die Messestädter mit einer guten Deckung, insbesondere als Hannover mit einem siebten Feldspieler agierte. Neben Rückhalt Milos Putera war der siebenfach erfolgreiche Niclas Pieczkowski ein wichtiger Faktor für den Erfolg. Bester Werfer der Niedersachsen war Fabian Böhm mit fünf Toren.
"Ich kann es noch gar nicht fassen. Das ist die geilste Veranstaltung die es gibt", sagte DHfK-Spieler Andreas Rojewski, der mit dem SC Magdeburg in der vergangenen Saison den Pokal holte, nach dem Einzug in die Endrunde.

Tore SC: Pieczkowski (7), Rojewski (5), Steinert (5/3), Jurdzs (4), Janke (3), Binder (2), Milosevic (1), Putera (1).
Tore TSV: Böhm (5), Lehnhoff (4/2), Mortensen (3), Kastening (3), Karason (3), Schmidt (3), Olsen (2), Kalafut (1).

Friesenheim hält 30 Minuten mit, aber Kiel steht im Halbfinale!

Nikola Bilyk steuerte zwei Treffer zum Sieg gegen Friesenheim bei
Foto: Victoria WeihsDer THW Kiel steht im Halbfinale des DHB-Pokals. Bei Zweitligist TSG Friesenheim setzte sich

Foto: THW Kiel

Niklas Ekberg war mit 8 Treffern bester Kieler Schütze im DHB-Pokal

der deutsche Rekordmeister mit 29:23 (14:14) durch. Nach starken 30 Minuten ging den Gastgebern aus dem Süden im zweiten Durchgang die Luft aus und der THW setzte sich - nicht zuletzt aufgrund einer Leistungssteigerung von Niklas Landin - Tor um Tor ab und siegte am Ende sicher. Beste Werfer der Partie waren die Kieler Niclas Ekberg (8) und Marko Vujin (6), für Friesenheim erzielte Alexander Feld fünf Treffer.

Tore TSG: Feld (5), Dippe (4), Schmidt (3), Egelhof (3), Weber (3), Dietrich (2), Grimm (1), Falk (1), Durak (1).
Tore THW: Ekberg (8/1), Vujin (6/1), Dahmke (4), Nilsson (3), Duvnjak (2), Dissinger (2), Bilyk (2), Brozovic (1), Landin Jacobsen (1).

Rhein-Neckar Löwen lösen letztes Ticket für das Final Four

Nach dem SC DHfK Leipzig, dem THW Kiel und der SG Flensburg-Handewitt haben die Rhein-Neckar Löwen das Final Four um den DHB-Pokal erreicht. Der Deutsche Meister hatte die Auswärtspartie beim HBW Balingen-Weilstetten klar unter Kontrolle und setzte sich am Ende souverän mit 25:32 (10:17) durch. Andy Schmid, Kim Ekdahl du Rietz (je 7) und Alexander Petersson (5) erzielten die meisten Treffer für den deutschen Meister. Bei den Hausherren trafen Jannik Hausmann und Lars Friedrich je sechsmal.

Tore HBW: Friedrich (6), Hausmann (6/2), Strobel (4), Foth (3), Stegefelt (2), Wagner (2), Kolodziej (1), Flohr (1).
Tore RNL: Schmid (7), Ekdahl du Rietz (7), Petersson (5), Pekeler (4), Guardiola Vilaplana (2), Baena Gonzalez (2), Sigurdsson (2), Groetzki (1), Larsen (1), Reinkind. handball-world.com

DAS IST DER KNALLER!

500.000€

HÖCHSTGEWINN!

www.lotto-hessen.de

LOTTO hilft HESSEN

RUBBELLOSE

Das schnellste Glück von LOTTO

Chance auf einen der Höchstgewinne 1 : 1.666.667. Sie riskieren den Verlust Ihres Spieleinsatzes.

AUF EINEN BLICK
TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

Bundesliga-Tabelle vom 15.12.16 ... powered by HERMANN RIEDE

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	SG Flensburg-Handewitt	15 / 34	14	0	1	466 : 350	116	28 : 2
2	THW Kiel	15 / 34	14	0	1	433 : 352	81	28 : 2
3	Rhein-Neckar Löwen	15 / 34	14	0	1	444 : 365	79	28 : 2
4	Füchse Berlin	15 / 34	11	2	2	422 : 372	50	24 : 6
5	SC DHfK Leipzig	15 / 34	8	1	6	379 : 372	7	17 : 13
6	TSV Hannover-Burgdorf	15 / 34	8	0	7	431 : 415	16	16 : 14
7	HSG Wetzlar	15 / 34	8	0	7	394 : 379	15	16 : 14
8	SC Magdeburg	15 / 34	7	2	6	399 : 411	-12	16 : 14
9	HC Erlangen	15 / 34	7	0	8	395 : 412	-17	14 : 16
10	VfL Gummersbach	15 / 34	6	1	8	397 : 407	-10	13 : 17
11	FRISCH AUF! Göppingen	15 / 34	6	1	8	410 : 424	-14	13 : 17
12	MT Melsungen	15 / 34	6	0	9	414 : 419	-5	12 : 18
13	TSV GWD Minden	15 / 34	5	1	9	372 : 417	-45	11 : 19
14	HBW Balingen-Weilstetten	15 / 34	4	1	10	356 : 403	-47	9 : 21
15	TVB 1898 Stuttgart	15 / 34	4	0	11	390 : 451	-61	8 : 22
16	TBV Lemgo	15 / 34	3	0	12	404 : 442	-38	6 : 24
17	HSC 2000 Coburg	15 / 34	3	0	12	368 : 417	-49	6 : 24
18	Bergischer HC	15 / 34	2	1	12	369 : 435	-66	5 : 25

Bundesligaspiele vom 17. bis 21.12.2016

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
17.12.16	19:00	Rhein-Neckar Löwen	HC Erlangen	SAP ARENA Mannheim
17.12.16	19:00	HSC 2000 Coburg	SC Magdeburg	HUK-Coburg Arena Coburg
17.12.16	19:00	MT Melsungen	Bergischer HC	Rothenbach Halle Kassel
17.12.16	19:00	VfL Gummersbach	THW Kiel	Schwalbe-Arena Gummersb.
17.12.16	19:00	TBV Lemgo	TSV Hannover-Burgdorf	Lipperlandhalle Lemgo
17.12.16	20:15	FRISCH AUF! Göppingen	HSG Wetzlar	EWS Arena Göppingen
17.12.16	20:15	SC DHfK Leipzig	HBW Balingen-Weilstetten	Arena Leipzig
18.12.16	15:00	SG Flensburg-Handewitt	Füchse Berlin	FLENS-ARENA Flensburg
21.12.16	18:30	THW Kiel	Rhein-Neckar Löwen	Sparkassen-Arena Kiel
21.12.16	19:00	Füchse Berlin	FRISCH AUF! Göppingen	Max-Schmeling-Halle Berlin
21.12.16	19:00	TSV Hannover-Burgdorf	VfL Gummersbach	TUI Arena Hannover
21.12.16	19:00	HC Erlangen	SC DHfK Leipzig	Arena Nürnberg
21.12.16	20:15	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC-Arena Magdeburg
21.12.16	20:15	HSC 2000 Coburg	SG Flensburg-Handewitt	HUK-Coburg Arena Coburg
21.12.16	20:15	HBW Balingen-Weilstetten	TVB 1898 Stuttgart	SparkassenArena Balingen
21.12.16	20:15	Bergischer HC	TBV Lemgo	Uni-Halle Wuppertal
21.12.16	20:15	TSV GWD Minden	HSG Wetzlar	Kreissporthalle Minden

www.mt-melsungen.de

Find us on Facebook facebook.com/mt.melsungen

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Assassin's Creed

PREVIEW

AB DIENSTAG, 27. DEZEMBER NUR IM KINO. IN 3D.

TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE

www.cineplex-kassel.de, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel
www.cineplex-baunatal.de, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal

MT MELSUNGEN

Michael Roth (54)	Trainer
Mile Malesevic	Co-Trainer
Sandor Balogh	Teamverantwortlicher
Matthias Horn	Betreuer
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann	Teamärzte
Jennifer Bajerke	Physiotherapeutin

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96		
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	45		
LINDIG	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	52		
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	17 Jun.		
Grüne Heimat NordHessen	9	Patrik Fahlgren	RM	27.06.85	188	SWE	53		
MT	12	Svetislav Verkic	TW	11.06.81	190	SRB	35 Jun.		
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18		
MT	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2		
MT	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	50		
Lienhop	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92		
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6		
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	17		
partyrent.com	23	Nenad Vuckovic	RM	23.08.80	192	SRB	130		
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70		
	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78		
	30	René Villadsen	TW	18.04.86	201	DEN	2		
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	29		
SCHMIDTSCHE SCHACK / ARVOS	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 Jun.		

Schiedsrichter	Geb.jahr	SR seit	DHB-Spiele	int. Sp.	Ort
Martin Thöne (li.)	1978	1995	> 400	. / .	Berlin
Marijo Zupanovic	1979	1996	> 400	. / .	Berlin

BERGISCHER HC

Sebastian Hinze (37)	Trainer
Viktor Szilagyi	Sportlicher Leiter
David Gröger	Athletik-Trainer
Siegfried Knapik	Betreuer
Dr. Diederich von der Heyde	Teamarzt
Carsten Walonka	Physiotherapeut

	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
	1	Björgvin Gustavsson	TW	24.05.85	190	ISL	174		
	2	Moritz Preuss	KM	22.02.95	193	GER	6 Jun.		
	4	Christian Hoße	LA	10.09.88	182	GER	4 Jun.		
	5	Maximilian Hermann	RR	10.12.91	194	AUT	46		
	7	Nils Artmann	RA	23.05.91	180	GER	0		
	11	Arnor Gunnarsson	RA	23.10.87	180	ISL	59		
	12	Christopher Rudeck	TW	15.10.94	200	GER	20 Jun.		
	13	Kristian Nippes	RR	11.02.88	190	GER	2		
	14	Maciej Majdzinski	RR	08.04.96	189	POL	1		
	15	Alexander Oelze	RM	28.11.83	188	GER	0		
	17	Jan Artmann	LA	23.05.91	182	GER	0		
	18	Alexander Hermann	RL	10.12.91	192	AUT	56		
	19	Tomas Babak	RM	28.12.93	186	CZE	38		
	22	Fabian Gutbrod	RL	01.07.88	199	GER	39 Jun.		
	23	Uros Vilovski	KM	25.02.85	193	SRB	37		
	29	Ace Jonovski	RL	29.12.80	200	MKD	70		

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauerzahl	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer Matthias Eisenhuth	:	:		Ralf Damian

Heimspiele in zwei Städten

Es ist eine bewegte Geschichte, auf die jener Verein zurückblicken kann, der in seinem offiziellen Namen keinerlei Bezug zu einer Stadt oder Gemeinde, schon gar nicht einer Spielgemeinschaft zweier Partner aufweist: der Bergische HC. Dessen Bezeichnung aus der Region besteht, in der er heimisch ist, so als wenn die MT Melsungen unter dem Namen „Nordhessischer Handballclub" auflaufen würde. Und dennoch ist dieser eher unpersönliche Name entstanden in dem Bestreben, Handballbegeisterte zu einen und einer großen Anhängerschar eines ganzen Landstriches Identifikation auf sportlich hoher Ebene zu ermöglichen.

BERGISCHER HC • SAISON 2016/17

Hinten, v.l.: Tomas Babak, Alexander Hermann, Uros Vilovski, Fabian Gutbrod, Ace Jonovski, Maximilian Hermann, Moritz Preuss.
Mitte, v.l.: Kristian Nippes, Mannschaftsarzt Dr. Diederich von der Heyde, Physiotherapeut Carsten Walonka, sportlicher Leiter Viktor Szilagyi, Cheftrainer Sebastian Hinze, Athletiktrainer David Gröger, Mannschaftsbetreuer Siegfried Knapik, Maciej Majdzinski.
Vorn, v.l.: Nils Artmann, Arnor Thor Gunnarsson, Björgvin Pall Gustavsson, Alexander Oelze, Christopher Rudeck, Christian Hoße, Jan Artmann. Foto: BHC

Denn das war in den Zeiten um die Jahrtausendwende gar nicht so einfach dort im „Bergischen Land". Jener Gegend um das Städtedreieck Solingen/Remscheid/Wuppertal, zu dem genau genommen noch der Kreis Mettmann und die Stadt Leverkusen gehören. Zöge man die Grenzen noch weiter, kämen auch der Oberbergische Kreis und Teile des Rhein-Sieg-Kreises dazu, die aber für die Entstehung des BHC keine Rolle spielten. Sieht man vielleicht davon ab, dass Zuschauern und Sponsoren über die pauschale Namensgebung der Schritt hin zum künstlich Konstrukt vereinfacht werden sollte.

Hört man sich heutzutage um nach dem Zustandekommen des Bergischen Handballclubs, so wird auf dem Zusammenschluss der beiden Vereine SG Solingen und LTV Wuppertal verwiesen. Was, oberflächlich gesehen, so durchaus stehenbleiben kann. Schaut man genauer hin, ist es schön längst nicht mehr so einfach, diese Sichtweise beizubehalten. Denn der Weg hin zur „Fusion", als die die Stunde Null des BHC angesehen wird, war nicht von Einigkeit getragen und mitnichten ein Verschmelzen zweier Vereine.

In den 60ern war der Langerfelder Turnverein führend

Rückblende. In den sechziger Jahren avancierte die Handballabteilung des Langerfelder Turnvereins (LTV) aus dem Osten von Wuppertal zur führenden Kraft in der Stadt. Sie machte sich einen überregionalen Namen durch Spielreisen in den damals noch ziemlich abgeschotteten Ostblock wie auch ins benachbarte westliche Ausland. Die Popularität wuchs mit der sportlichen Entwicklung, die in der zu jenen Zeiten zweitklassigen Regionalliga West ihren Höhepunkt erreichte. Es folgten ein paar Jahre Durststrecke, ehe 1988 mit der Westdeutschen Meisterschaft, dem Aufstieg in die 2. Bundesliga sowie einem legendären 24:23 nach Verlängerung gegen den THW Kiel im DHB-Pokal die Wiederauferstehung gelang.

Als Spielgemeinschaft in die 1. Bundesliga

Acht Jahre später konnte nach dem Zusammenschluss mit dem Wuppertaler SV und der Bildung der Spielgemeinschaft LTV/WSV Wuppertal nach nur einem Jahr gemeinschaftlichen Han-

REWE.DE

DAS BESTE VOM FELD FÜR DIE BESTEN AUF DEM FELD.

REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen den Bergischen HC.

MT

DKB Handball Bundesliga

REWE
DEIN MARKT

BERGISCHER HC
(FORTSETZUNG)

BHC-Trainer Sebastian Hinze. Foto: BHC

delns der Aufstieg in die Bundesliga gefeiert werden. Zwar zerbrach die „Ehe" gleich nach einem Jahr wieder, der LTV hielt sich aber noch drei Spielzeiten als HC Wuppertal in der Eliteklasse, eher mit dem Abstieg 2002 auch die Rückkehr zum alten Namen LTV einherging. Der sportliche Niedergang wurde von Finanzproblemen begleitet, was in einem glücklich überstandenen Insolvenzverfahren und dem Abstieg in die Regionalliga endete.

Ein paar Kilometer weiter südwestlich wurde auch Handball gespielt. Auf weit niedrigerem Niveau allerdings. Bis Jörg Förste 1989 die Geschäfte des damals fünftklassigen Sportrings Höhscheid-Solingen-Widdert übernahm und den Club zunächst einmal zur Saison 1994/95 in die dritte Liga führte. Dann gelang der große Coup, der eine Initialzündung darstellte. Von TUSEM Essen wurde als Trainer Bob Hanning verpflichtet, der gleich zwei seiner dort entwickelten A-Jugendlichen mitbrachte: Torsten Jansen (später HSV) und Florian Kehrmann (später Lemgo). Mit diesem Trio ging es 1996 in die zweite Liga. Zwei Jahre später kam noch ein neuer Verein mit ins Boot: der PSV Jahn, mit dem sich der Vereinsname in das allseits bekannte SG Solingen änderte.

Großer Rückhalt: BHC-Keeper Björgvin Gustavsson. Foto: A. Käsler

So aufgestellt führte der Weg 2000 in die Handball-Bundesliga. Zwei Jahre Abstiegskampf waren die Folge und der Weg zurück ins Unterhaus, wo die Mannschaft als Grenzgänger zwischen Nord- und Südgruppe keine echte Heimat fand und hin und her geschoben wurde. Zu dieser Zeit, als die sehr unterschiedlichen Wege die beiden Nachbarvereine in einer Klasse zusammengeführt hatten, reifte insbesondere im Kopf vom damaligen LTV-Manager Stefan Adam (später THW Kiel, heute u. a. Aufsichtsrat HC Erlangen) die Idee, die Kräfte zu bündeln und neu anzugreifen.

Geheime Fusionsverhandlungen

Begannen die Verhandlungen zur Fusion noch ganz im Geheimen und wurde nur im eingeweihten Kreis einiger weniger Personen diskutiert und gedanklich entwickelt, endete alle Vorarbeit mit der Gründung des ganz neuen Clubs „Bergischer Handball-Club 06" fast schon wieder. Denn sowohl zuvor uneingeweihte Funktionäre als auch Fans liefen Sturm gegen diese formelle Enteignung ihrer sportlichen Identitäten.

Mit der Folge, dass aus dem einvernehmlichen Zusammenschluss nichts wurde und vor allem der LTV Wuppertal sich verweigerte. Was wiederum dazu führte, dass die zuvor eingeweihte Managementspitze einfach in den neu gegründeten BHC06 überwechselte und dabei die Lizenzspieler sowie die Hauptsponsoren gleich mitnahm. Die Langerfelder versuchten zwar eigenständig mit neuer Mannschaft und neu aufgestellt zu überleben, versanken jedoch immer weiter in den Niederungen der regionalen unteren Spielklassen.

Solingen brachte Lizenz mit ein

So gesehen ist der LTV Wuppertal mit diesem beigesteuerten Grundstock zwar in gewisser Weise schon an den Bergischen Löwen beteiligt, aber eben nicht, wie allgemein angenommen, in partnerschaftlicher Einigkeit mit der SG Solingen verbunden. Folgerichtig spielt der BHC auch mit Solinger Lizenz in der Bundesliga und ist gewissermaßen die ausgegliederte Profiabteilung der Klingenstädter. Dennoch wurde der ursprünglichen Idee Rechnung getragen, Wuppertal durch die Namensgebung analog der Heimatregion einbezogen und auch konsequent in der Ausrichtung der Heimspiele bedacht, die in möglichst gleicher Anzahl in beiden Städten ausgetragen werden. – M.K.

Hüpfburgparty

Vom 5. bis 8. Januar 2017
in der Fuldatalhalle Malsfeld.

Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Viele Burgen für alle Kinder –
auch die ganz kleinen.

Eintritt frei! Für Kunden der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

www.kskse.de

KEIN ABER

Echte Sperre
für Gebühren.

DKB-Cash - Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DIE BESTEN
TORE UND PARADEN

Die MT-Schützen

Spieler	Pos.	Sp.	ges.	FT
Sellin, Johannes	**RA**	**15**	**103**	**53**
Allendorf, Michael	LA	13	48	27
Rnic, Momir	RL	15	45	34
Müller, Michael	RR	15	43	33
Fahlgren, Patrik	RM	14	34	21
Maric, Marino	KM	12	29	8
Danner, Felix	KM	15	23	6
Vuckovic, Nenad	RM	15	19	22
Schneider, Timm	RM	15	18	21
Müller, Philipp	RL	13	17	15
Jaanimaa, Dener	RR	13	13	6
Boomhouwer, Jeffrey	LA	9	11	5
Golla, Johannes	KM	14	7	3
Haenen, Arnoldus	RA	11	1	3

Die HBL-Schützen

Spieler	Verein, Pos.	Sp.	Ges.	Feld
Sellin, Johannes	**MEL, RA**	**15**	**103**	**53**
Weber, Philipp	WET, RL	15	99	59
Rahmel, Ole	ERL, RA	15	97	42
Weber, Robert	SCM, RA	15	95	40
Nenadic, Petar	FUX, RM	14	91	50
Sigurdsson, Gudj. V.	RNL, LA	15	84	23
Schmid, Andy	RNL, RM	15	84	84
Häfner, Kai	HAN, RR	15	82	70
Svan, Lasse	FLE, RA	15	78	25
Kunkel, Yves	HBW, LA	13	73	32
Svitlica, Aleks.	GWD, RA	15	71	33
Hermann, Rolf	LEM, RR	15	70	69

Die MT-Keeper

Spieler	Sp.	Sp.zeit	Par.	Quote
Sjöstrand, Johan	11	09:00:01	85	27 %
Verkic, Svetislav	12	03:57:43	35	24 %
Villadsen, Rene	9	01:58:11	17	23 %

Die HBL-Keeper

Spieler	Ver.	Sp.	SZ	Par.	Quote
Andersson, Mattias	FLE	15	13:16:11	191	40 %
Appelgren, Mikael	RNL	15	12:01:12	167	37 %
Heinevetter, Silvio	FUX	15	11:36:28	147	35 %
Buric, Benjamin	WET	15	11:03:05	141	37 %

Quelle: dkb-handball-bundesliga.de, alle Zahlenangaben ohne Gewähr.
Stand: 15.12.2016

DENER JAANIMAA GANZ STARK!

Sieben Tore erzielte der Linkshänder gegen seinen Ex-Klub THW Kiel – eins schöner als das andere. Schade nur, dass die MT trotzdem leer ausging und am Ende mit 23:30 das Nachsehen hatte.

Foto. H. Hartung

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

DER SPORTMUFFEL HAT KAPIERT:

DAS RICHTIGE OUTFIT IST DER BESTE ANTRIEB.

OUTFITTER.DE

OUT FIT TER

Dein Style. Dein Sport. Dein Support.

MARINO MARIC LÄSST MT-TEAM JUBELN

KREISLÄUFER SICHERT MIT EINEM DIREKT VERWANDELTEN FRE

Foto: A. Käsler

Die MT Melsungen stoppt nach vier Niederlagen in Folge die Negativserie mit einem Last-Second-Sieg am Samstag in Hannover. Mit einem schnell ausgeführten Freiwurf in der Schlusssekunde sicherte Marino Maric den Nordhessen am 15. Spieltag der DKB Handball-Bundesliga beide Punkte im Auswärtsspiel bei der TSV Hannover-Burgdorf. Die hatten das Spiel 56 Minuten lang dominiert und bis dahin stets mit ein bis drei Toren vorne gelegen. Beim 28:29 durch Timm Schneider war das Roth-Team zum ersten Mal überhaupt in dieser Partie in Führung gegangen. Beste Torschützen vor 3.852 Zuschauern in der Swiss Life Hall waren für die Hausherren Kai Häfner (11) und für die Gäste Johannes Sellin (8/6).

Die MT geriet gegen die vom Start weg hellwachen Burgdorfer schnell ins Hintertreffen. Bereits nach 68 Sekunden führten die Hausherren mit 2:0 nach Toren von Kai Häfner und Mait Patrail. Dazwischen hatte Momir Rnic eine Torgelegenheit ausgelassen vergeben. Der Serbe spielte von Beginn an im Angriff für Philipp Müller, der sich kurzfristig krankgemeldet hatte. Den Part in der Abwehr übernahm für Rnic Marino Maric.

In der dritten Spielminute platzte dann auch bei den Nordhessen der Knoten, als Johannes Sellin TSV-Keeper Martin Ziemer zum 2:1-Anschluss überwand. Der Rechtsaussen war es auch, der in der 5. Minute per Siebenmeter den erneuten Anschluss zum 3:2 erstellte. Die Gastgeber ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken. Sie kombinierten im Angriff weiterhin munter drauflos und gaben damit der MT-Defensive ein ums andere Mal Rätsel auf. Mit einem 3:0-Lauf hatten sich die Recken bis zur 7. Minute einen 6:2-Vorsprung herausgespielt, bis zur 10. sogar ein 10:5. Den Nordhessen blieb weiterhin nur die Verfolgerrolle.

Öfter Zugriff in der Abwehr bekamen die Rotweissen dann nach etwa eine Viertelstunde. Michael Roth hatte auf 5:1 mit Marin Maric auf der Spitze umgestellt und damit den Hausherren etwas den Schwung im Rückraum genommen. Das schien umgekehrt auch der eigenen Offensive gut zu tun. Zwischenzeitlicher Lohn der hartnäckigen Verfolgungsarbeit war das 12:10 durch Marino Maric nach mustergültigem Anspiel von Michael Müller in der 19. Minute. Fortan blieb das Roth-Team den Recken, die nun zusehends hektischer agierten, auf den Fersen.

Näher als diese zwei, drei Tore kam die im MT bis zur Pause allerdings nicht heran. Denn der eigenen Ausbeute standen immer wieder auch wechselnde Torerfolg der Hausherren entgegen. Wie gut nur aus Sicht der Gäste, dass inzwischen auch Johann Sjöstrand den ein oder anderen Ball parieren konnte. Zweimal sogar spektakulär, als Rechtsaussen Johannsen oder auch der Halbrechte Karason frei vor dem MT-Keeper auftauchten.

WURF IN DER LETZTEN SEKUNDE DEN SIEG IN HANNOVER!

Schrecksekunde bei den Nordhessen dann 5 Minuten vor dem Halbzeitpfiff, als Timm Schneider verletzt am Boden blieb. Bis dahin hatte er einen engagierten Part als Spielmacher geliefert, aber dann bekam er in einer Abwehrsituation unglücklich im Fallen einen Tritt an den Kopf. Bis zur Pause wurde er von Patrik Fahlgren vertreten. Beim 18:15 gings in die Kabinen.

Schon mit dem Wiederanpfiff hatte man den Eindruck, als wolle die MT den Spieß nun umdrehen. Schnell stellten Felix Danner und Nenad Vuckovic den Anschluss zum 18:17 her. Und der Kreisläufer blieb noch weiter am Drükker, markierte auch das 19:18 und das 20:19. Auf der anderen Seite drehte indes Kai Häfner mehr und mehr auf. Der Europameister war von der Abwehr der Rotweissen einfach nicht in den Griff zu bekommen.

Wie hartnäckig die MT an den Recken dran blieb, zeigten stellvertretend die Szenen, die zum ersten Ausgleich für die Gäste führten. Nachdem Sjöstrand glänzend gegen TSV-Regisseur Olsen pariert hatte, holte Timm Schneider einen Strafwurf heraus, den Johannes Sellin zum 21:20-Anschluss verwandelte. Kurz darauf handelte sich Schneider eine Zeitstrafe ein. In Überzahl vergab dann der ansonsten treffsichere Lars Lehnhoff völlig frei von Linksaussen. Woraufhin die Nordhessen ihre Unterzahl kompensierten, indem sie statt des Torhüters einen weiteren Feldspieler aufboten. Und prompt erzielte Nenad Vuckovic den ersten Ausgleich für seine Farben (21:21, 40. Min.).

Dass das Spiel insgesamt von den Angriffsreihen dominiert wurde, zeigten deutlich die restlichen 20 Minuten des Spiels, in denen sage und schreibe noch fast 20 weitere Treffer fallen sollten. Dabei erwies sich die Taktik der MT als äußerst nutzbringend, mit Übergängen aus dem Rückraum die Abwehr der Recken zu hinterlaufen. Dafür auserkoren war Allrounder Timm Schneider, der sich dann jeweils als zweiter Kreisläufer zu Marino Maric oder später auch zu Johannes Golla gesellte.

Dadurch ergaben sich Lücken auf verschiedenen Positionen. Mal hatte Allendorf auf Linksaussen freie Bahn, mal Patrik Fahlgren in der Mitte oder es kam eben einer der Kreisläufer zum Wurf. Und wenn nicht, gab es zumindest Siebenmeter, die jeweils von Sellin zuverlässig verwandelt wurden.

Kurz nach dem 28:28-Ausgleich durch Fahlgren (55.) nahm die TSV eine Auszeit. Doch Trainer Jens Bürkle hatte damit nicht den erwünschten Erfolg. Denn gleich nach Wiederaufnahme der Partie fand Olsen in Sjöstrand seinen Meister und im Gegenzug wurde schulbuchmäßig Timm Schneider auf der ungewohnten Linksaussen Position freigespielt. Und auch hier machte der Allrounder seinem Ruf alle Ehre, hämmerte das Spielgerät aus eigentlich schlechtem Winkel zur ersten Führung der MT in die Maschen des im gesamten zweiten Durchgang von Malte Semisch gehüteten Gehäuses (28:29, 56.).

Die letzten vier Minuten waren angebrochen und die sollten allen Beteiligten noch einen echter Nervenkitzel garantieren. Aber vor allem der MT das Gefühl geben: Hier geht was! Nach einem stürmerfoulverdächtigen Aktion und dem daraus resultierenden 29:29-Ausgleich durch Kai Häfner, nahm auch Michael Roth ein Timeout. Aus dem meldet sich die MT mit einem frechen Schlagwurftor von Patrik Fahlgren zurück. Die Antwort des TSV folgte auf dem Fuße, Erik Schmidt markierte vom Kreis das 30:30 (58.).

Dann zwei Aktionen, die das Nervenspiel deutlich machten: Erst scheitert Timm Schneider völlig freistehend am Kreis an Malte Semisch, im Gegenangriff drischt Fabian Böhm das Leder einen halben Meter über das MT-Tor. Die Uhr zeigt nun noch etwa eine halbe Minute Spielzeit an und der letzte Angriff des auf des Messers Schneide stehenden Match gehört den Nordhessen. Die wollen die Zeit natürlich runterspielen, um bestenfalls kurz vor Schluss noch einen Wurf anzubringen. Dazu kommt es zunächst nicht, weil die Referees der MT nach TSV-Attacke einen Freiwurf zusprechen. Die Reckenabwehr will sich gerade formieren, als Marino Maric blitzschnell schaltet und das

Foto: A. Käsler

MARINO MARIC LÄSST MT-TEAM JUBELN (FORTSETZUNG)

Durcheinander zu einem direkten Wurf nutzt: Der Ball ist drin, die Uhr ist abgelaufen und der glückliche Sieger heißt MT Melsungen.

Michael Roth: "Wir sind nicht gut in das Spiel hinein gekommen, haben lange Zeit nur reagieren können, statt zu agieren. Insofern war es durchaus eine Parallele zum letzten Spiel in Berlin. Dabei hatten wir schon in der Abschlussbesprechung das Motto ausgegeben: "Gemeinsam dran bleiben!", wobei die Betonung auf "gemeinsam" lag. Das habe ich der Mannschaft auch in der Halbzeit und jeweils in den Timeouts bewusst gemacht. Die Burgdorfer haben losgelegt wie die Feuerwehr, haben im ersten Durchgang gespielt wie aus einem Guss. Aber wir waren davon

überzeugt, dass sie dieses Niveau nicht über die gesamten 60 Minuten werden halten können, und dass unsere Chance noch kommen würde. Eben wenn wir nur lange genug dran bleiben. Und so kam es dann ja auch. Ein weiterer entscheidender Faktor war, die taktische Maßnahme mit den Übergängen vom Rückraum zum Kreis. Sicherlich war der Sieg am Ende etwas glücklich, aber ich denke, aufgrund unserer Beharrlichkeit nicht ganz unverdient. Den gleichen Einsatz haben wir ja auch schon in Berlin gezeigt, wo er bekanntlich leider nicht belohnt wurde. Heute nun hat es geklappt". – B.K.

MT: Sjöstrand, Villadsen – Maric (3), Sellin (8/6), Golla, Fahlgren (4), Danner (3), Rnic (2), Schneider (4), Allendorf (3), Vuckovic (2), Jaanimaa, M. Müller (2) Haenen.
Zuschauer: 3.852, Swiss Life Hall, Hannover.

KASSEL
Lifestyle Club

FitnessFirst

Wilhelmshöher Allee 91 | 34121 Kassel
05 61 / 20 79 60
www.fitnessfirst.de

Öffnungszeiten

Montag	**Donnerstag**	**Feiertage**
07:00 - 22:30	09:00 - 22:30	Generell
Dienstag	**Freitag**	*09:00 - 20:00*
09:00 - 22:30	07:00 - 22:30	
Mittwoch	**Am Wochenende**	
07:00 - 22:30	09:00 - 20:00	

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER
e·on
REWE
partyrent.com
Netcom KASSEL
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER
SELECT player's choice
IHK
Licher
Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de
SALMING. no nonsense.
MC AREA
MC FACILITY
Y-SiTE Die Social Media Agentur y-site.de fb.com/y-site
eve&com
neue formen KREATIVAGENTUR
messe kassel
Fehr
CODELAB
KE Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co.KG
MAY Garden
sera
MARTIN ROSE Gleisbau
Ochonski Nutzfahrzeuge
klug solution
LoPo MEDIA
Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH
Briezina
VR-Bank Schwalm-Eder
BROADBAND ACADEMY
MEWA TEXTIL-MANAGEMENT
heitmann
HEINRICH RÄDER GMBH
sippel bau gmbh
ISS Industrie Sortier Service
DITTMAR Bauunternehmung KG Hoch-,Tief- und Stahlbetonbau Bauen zum Festpreis Baustoffe 34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07
IWL
Fliesen-Schmoll
Allianz Reinhold Riechers
HM Haustechnik Melsungen
STRÖER deutsche städte medien
Glinicke
eventim
KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de
RYMA PHARM
RSE
Sport + Freizeit Galerie
BRÜNE
L+S ELEKTROTECHNIK
Die Stadtreiniger nachhaltig | zuverlässig | nah
Sparkassen Versicherung Jörg Füllenbach
BREDE KFZ GMBH
Fesch-Bau

SAISON 2016/3

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Licher

Co.-Sponsoren

Drucken mit System
BERNECKER

Netcom
KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

2017

e·on
Mercedes-Benz
REWE
partyrent.com
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER

Ausrüster
SALMING. no nonsense.
SELECT player's choice

Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

NETCOM CITY FREE

Hohe Geschwindigkeiten.
Auf dem Spielfeld und Deinem Smartphone.

Mit unserem **kostenfreien WLAN.**
Jetzt verbinden!

...und wir können noch mehr:

Bis zu
100 MBit/s
Alle Tarifinfos im Shop und im Web

Tarife ab
20 €
mtl.
Grundgebühr*

Jetzt Vorteile sichern:
» Königstor 10-12
» Kurfürsten Galerie
oder online auf
netcom-kassel.de

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades.

NEWS ++ NEWS
RUND UM DEN BALL

Bis zum Ende des Jahres sind noch zwei Spiele mit MT-Beteiligung für Liveübertragungen im TV und im Internet vorgesehen. Übertragende Sender sind Sport1 und die Bezahlplattform DAZN:

21.12.2016	20:15	SC Magdeburg – MT	DAZN
27.12.2016	18:15	MT – SG Flensburg-Hand.	Sport1

SCM holt Piotr Chrapkowski von Kielce

Der deutsche Pokalsieger SC Magdeburg hat für die kommende Saison der Handball-Bundesliga den polnischen Rückraumspieler Piotr Chrapkowski verpflichtet. Das gab der Verein am Dienstag bekannt. Der 28-jährige Nationalspieler wechselt vom Champions-League- Sieger KS Kielce an die Elbe und erhält einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020. Chrapkowski soll zusammen mit dem dänischen Olympiasieger Michael Damgaard das Duo im linken Rückraum bilden.

"Ich bin sehr glücklich, einen Spieler seiner Klasse und mit seiner internationalen Erfahrung zu verpflichten. Von Vorteil ist, dass Piotr bereits in Kielce mit Zeljko Musa gespielt hat. Beide sollen das Abwehrduo bilden", meinte SCM-Trainer Bennet Wiegert".

Neben der Champions League gewann Chrapkowski mit Kielce dreimal in Folge das polnische Double. Mit der Nationalmannschaft feierte er zudem 2015 den Gewinn der Bronzemedaille bei der WM in Katar. Für die olympischen Spiele hatte ihn Nationaltrainer Talant Dujshebaev zuletzt nicht nominiert.

Auszug aus: handball-world.com

MARINO IST DER BUZZER BEATER
LAST-SECOND-SCHÜTZE IN "MANNSCHAFT DER WOCHE"

Sein Ball, blitzschnell abgefeuert von der 9-Meter Linie, vorbei an den verdutzten Recken-Abwehrspielern und dem ebenso überraschten Keeper Malte Semisch, schlug passgenau im linken oberen Toreck ein. Mit diesem direkten Freiwurftor in Hannover in der allerletzten Sekunde, mit der er die MT glücklich machte, verdiente sich Marino Maric die Auszeichnung "Buzzer Beater". Und zwar vom Kommentator des Videos von der DKB Handball-Bundesliga zur "Mannschaft der Woche", in die der MT-Scharfschütze nominiert wurde.

Doch was ist eigentlich ein "Buzzer Beater"? – Wikipedia gibt Aufschluss: "Als Buzzer Beater (englisch, zu Deutsch wörtlich Sirenenbezwinger) wird im Basketball ein Wurf bezeichnet, der kurz vor Ertönen der Schlusssirene eines Spiels erfolgt, und der das Spiel in letzter Sekunde entscheidet (Game Winner) oder auf Gleichstand bringt. [...] Buzzer Beater sind häufig spektakulär, weil am Ende eines Spiels oder eines Viertels meist die Zeit fehlt, einen freien Wurf herauszuspielen. Sie werden daher oft aus größerer Entfernung geworfen".

All das, übertragen auf besagte Sitution im Handball, traf bei Marinos Wurf zu. So darf er sich nicht wundern, wenn künftig in ähnlichen entscheidungsträchtigen Momenten die gegnerischen Abwehrspieler ein ganz besonderes Augenmerk auf ihn legen. Wie es sich eben gehört, wenn einem ein leibhaftiger Buzzer Beater gegenübersteht.
B.K.

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

A-JUGEND REMIS GEGEN GUMMERSBACH

ERGEBNIS IN DER JGD.-BUNDESLIGA LEISTUNGSGERECHT

Der erste Heimsieg der Saison war drin für die Bundesliga-A-Jugend der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen, letztendlich reichte es beim 27:27 (12:15) gegen den VfL Gummersbach immerhin zu einem Teilerfolg. Der Sekunden vor dem Abpfiff fast auch noch entglitt, als der letzte Torwurf der Oberbergischen glücklicherweise nur am Pfosten landete und nicht im Netz.

Die Unsicherheit war spürbar in den Reihen der Gastgeber. Schließlich sollten im vierten Heimspiel endlich die ersten Punkte aufs Konto gebracht werden. Klar, dass das den Druck auf die Nordhessen erhöhte. Und seinen Tribut forderte, denn Gummersbach nutzte den leichten psychologischen Vorteil frei aufspielenzu können. Oft waren die Westdeutschen aber nur über Fouls in der Lage, den Melsunger Elan zu stoppen. Die fälligen Siebenmeter verwandelte Dimitri Ignatow sicher und steuerte ebenso wie Niklas Fischer noch einen Tempogegenstoß bei, um die Partie in der 14. Minute zum 7:5 zu drehen.

Nach 40 Minuten war das Spiel wieder vollkommen offen. Um ein Haar hätte Schuhmann den Vorteil auch zurückgeholt, doch sein Wurf landete krachend am Pfosten. "Endlich wurde gekämpft und die Variante über einen zweiten Kreisspieler hat gezogen", freuten sich Melsungens Trainer über den gelungenen taktischen Schachzug, der die ansonsten stabile 6:0-Deckung der Gäste ins Wanken brachte.

In den letzten 20 Sekunden überschlugen sich die Ereignisse: Mügge hielt bei angezeigtem passivem Spiel den Ball von Linksaußen Magnus Neiztsch, doch in seinen schnellen Pass nach vorn, der den doppelten Punktgewinn hätte bringen können, spritzte Pierre Busch und lief von der Mittellinie allein in Richtung Sieg für Gummersbach. Mügge hatte keine Abwehrchance mehr gegen dessen finalen Wurf, aber der Pfosten erledigte seine Arbeit und rettete den Punkt für die Nordhessen, der kurz zuvor noch in einen Zweier hätte ausgebaut werden sollen. Dramatisches Ende einer spannenden Partie, die schlussendlich keinen Sieger hatte, aber auch keinen Verlierer verdient gehabt hätte.

mJSG: Mügge (1 Tor, 11 Paraden / 26 Gegentore), Suck (bei einem Siebenmeter, 0 P. / 1 G.); Hagemann, Fischer 2, Rulff 5, Küllmer, Goßmann, Schuhmann 1, Ignatow 10/8, Damm 2, Weiß 5, Koch 1, Bieber. Zuschauer: 100. – M.K.

Design auf den Punkt.
Ich gestalte individuelle Druckprodukte für die Pharmabranche.
Milena Peter
Auszubildende zur Mediengestalterin
Packmittelentwicklung
Komm ins Team Bernecker!
Als Auszubildende zur Mediengestalterin ist Kreativität für mich kein Selbstzweck. Bei Bernecker habe ich die Möglichkeit, meine gestalterischen Stärken zusammen mit einem starken Team in direkt greifbare Produkte und Projekte zu stecken. Dabei kümmere ich mich vor allem um die Entwicklung und Gestaltung von Packmitteln für die Pharmaindustrie. Hierbei treffen Kreativität und Perfektion auf große Verantwortung.
www.bernecker.de | info@bernecker.de
Telefon 05661 731-0 | 34212 Melsungen
Beipackzettel mit Wirkung.
BERNECKER

FINGERZEIG

Wenn Timm Schneider dieses Zeichen gibt, ist für den Gegner Gefahr im Verzug. Klar, die einstudierte Spielvariante soll natürlich zum Torerfolg führen. Dabei stürzt sich der Spielmacher oft genug auch selbst in Getümmel – sprich an den gegnerischen Kreis. Dort, wo es so richtig wehtut.

Foto: A. Käsler

heitmann

werbetechnik & messebau

Wir bringen Ihre Werbung auf Format!

Werbetechnik | Messebau

Groß-Digitaldrucke | Grafikdesign

Modulare Ausstellungskonzepte

www.heitmann-werbetechnik.de

Tannenweg 9, 34327 Körle, Telefon 05665 - 1093

WANN GEGEN WEN UND WO
DER MT-SAISONSPIELPLAN

calovo*

MT Saisonspielplan 2016/17

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis		Plätze/Zusch.	
Samstag	27.08.2016	15:00 Uhr	MT Melsungen	SG Leutershausen	35 : 20	(17 : 11) DHB-Pokal	106	
Sonntag	28.08.2016	16:00 Uhr	MT Melsungen	TV 1893 Neuhausen	37 : 30	(19 : 15) DHB-Pokal	164	
Sonntag	**04.09.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSC 2000 Coburg**	**20 : 25**	**(10 : 11)**	**3.268**	
Samstag	10.09.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	29 : 25	(15 : 15)	3.122	
Mittwoch	**14.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Rhein Neckar Löwen**	**26 : 30**	**(12 : 14)**	**4.158**	
Samstag	**17.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**32 : 28**	**(16 : 10)**	**3.124**	
Mittwoch	21.09.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	29 : 25	(16 : 11)	5.687	
Samstag	**01.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Frisch Auf Göppingen**	**31 : 27**	**(16 : 16)**	**3.609**	
Samstag	08.10.2016	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	23 : 20	(15 : 10)	3.582	
Sonntag	**16.10.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**37 : 25**	**(18 : 12)**	**4.018**	
Samstag	22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	29 : 33	(15 : 10)	4.132	
Mittwoch	26.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen (Achtelfinale)	28 : 32	(13 : 19) DHB-Pokal	955	
Samstag	**29.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**30 : 24**	**(16 : 14)**	**3.846**	
Samstag	12.11.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	29 : 25	(13 : 12)	2.350	
Mittwoch	**16.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**25 : 28**	**(11 : 12)**	**4.300**	ausverk.
Samstag	19.11.2016	19:00 Uhr	HC Zamet	MT Melsungen (EHF-Cup)	23 : 34	(13 : 17)	2.050	
Samstag	**26.11.2016**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Zamet (EHF-Cup)**	**32 : 20**	**(16 : 11)**	**2.152**	
Mittwoch	**30.11.2016**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**23 : 30**	**(10 : 18)**	**4.300**	ausverk.
Mittwoch	07.12.2016	20:15 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	33 : 31	(14 : 18)	6.439	
Samstag	10.12.2016	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	30 : 31	(18 : 15)	3.852	
Mittwoch	14.12.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg/Handew.	MT Melsungen (Viertelfinale)	32 : 28	(17 : 18) DHB-Pokal	4.542	
Samstag	**17.12.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	21.12.2016	20:15 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	Getec-Arena Magdeburg		7.221	
Dienstag	**27.12.2016**	**18:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	ausverk.
Mittwoch	08.02.2017	19:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	RITTAL-Arena Wetzlar		4.400	
Samstag	**11.02.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**S.L. Benfica (POR)**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	**15.02.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HBW Balingen-Weilst.**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mitwoch	22.02.2017	20:15 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena Kiel		10.285	
Mittwoch	01.03.2017	20:15 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	SCHARRena Stuttgart		2.251	
Mittwoch	**08.03.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	**11.03.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Helvetia Anaitasuna (ESP)**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	22.03.2017	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe-Arena Gummersb.		4.132	
Mittwoch	**29.03.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	**01.04.2017**	**19:30 Uhr**	**MT Melsungen**	**Riihimäen Cocks (FIN)**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	15.04.2017	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena Coburg		3.530	
Mittwoch	**19.04.2017**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Sonntag	30.04.2017	17:15 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle Minden		4.059	
Sonntag	**14.05.2017**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	24.05.2017	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen		5.600	
Samstag	**27.05.2017**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Mittwoch	31.05.2017	19:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Uni-Halle Wuppertal		3.200	
Sonntag	**04.06.2017**	**15:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**	
Samstag	10.06.2017	16:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP ARENA Mannheim		13.200	

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Spiele in Rot = EHF-Cup. Die Spieltermine der Gruppenphase müssen von der EHF noch bestätigt werden.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

*** Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC**

Du willst bei der MT immer am Ball bleiben? Dann spar Dir die Zeit und Mühe, alle Spiele selbst in Deinen Kalender einzutragen! Gemeinsam mit dem Dienstleister calovo bietet Dir die MT ab sofort einen neuen Service an, mit dem Du Dir alle Spieltermine direkt in Deinen Kalender holen kannst. Das Beste daran: Nach nur wenigen Klicks musst Du nie wieder etwas tun. Denn Dein Kalender aktualisiert sich ganz automatisch. Und weil wir Dir maximalen Service bieten wollen, bleibt das Ganze für Dich völlig kostenlos, du musst dich nirgendwo anmelden und bleibst anonym. Probier' es am besten gleich aus: **https://calovo.de/f/mt-melsungen/spielplan?help=1** oder nutze den QR-Code oben auf dieser Seite. – Viel Spaß mit der MT!

ÜBERRASCHENDER TRAINERWECHSEL
FÜCHSE ENTLASSEN RICHARDSSON UND HOLEN PETKOVIC

Velimir Petkovic übernimmt den Trainerposten bei den Füchsen Berlin und löst damit Erlingur Richardsson mit sofortiger Wirkung ab. "Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Velimir Petkovic unsere Ziele erreichen können und er der Mannschaft zusätzliche Impulse verleihen wird", sagt Bob Hanning. Petkovic unterschreibt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2018.

Velimir Petkovic, der neue Füchse-Coach sagte dazu: "Ich freue mich auf die Herausforderungen in Berlin, es ist eine tolle Chance, diesen Spitzenclub übernehmen zu dürfen. Ich werde auf der Arbeit Richardssons aufbauen und bin sicher, dass wir die Saisonziele erreichen können."

Archivbild: nh

Der langjährige Erfolgscoach Velimir Petkovic war von 1998 bis 2004 bei der HSG Wetzlar und von 2004 bis 2013 bei Frisch Auf Göppingen als Bundesligatrainer. Zuletzt agierte er zwei Jahre als Coach des ThSV Eisenach – sowohl in der ersten, als auch in der zweiten Liga. Mit Göppingen gewann Petkovic 2011 und 2012 den Europapokal, dazu war er im Jahr 2005 Trainer der Saison.

Dass die Füchse und Erlingur Richardsson zukünftig getrennte Wege gehen, wurde bereits heute Mittag bekannt (wir berichteten). Nach intensiver Analyse der aktuellen Situation kam man gemeinsam zu dem Ergebnis, die Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung zu beenden. Gründe für die Vertragsauflösung blieb Hanning in der Pressemitteilung schuldig. Er sagte nur: "Wir danken Erlingur Richardsson für die engagierte und stets loyale Arbeit in Berlin. Wir wünschen ihm für seine weitere Karriere als Trainer alles Gute und viel Erfolg."

Auszug aus: handball-world.com

EFM Management AG

Projekt-Management

Ihr Ansprechpartner

EFM Management AG
Karl-Heinz Reinhardt
khreinhardt@efm-ag.de
Tel.: 01773393395

www.efm-ag.de

Die EFM Management AG ist eine Projektgesellschaft mit den Schwerpunkten

- Bauträger
- Veranstaltungsstätten
- Integrationsprojekte
- Machbarkeitsstudien

Vom Ausgangspunkt einer Analyse, über Projektentwicklung bis zur Projektsteuerung sind wir bundesweit tätig. Referenzen sind Bauträgerobjekte von 1 bis 10 Mio. Euro, sind im Bereich Veranstaltungsstätten Minden-Lübbecke, Frechen (Köln), Gießen, Lippstadt, Wetzlar, Jena, Kassel, Erfurt und Referenzen von Integrationsprojekten sind Gold-Kramer-Stiftung, Lebenshilfe, Diakonie, Caritas und JOSEFS-Brauerei Olsberg-Bigge.

Von: Christopher Jahn
An: E.ON
Betreff: Solarenergie
Wie viel dreht sich eigentlich bei Euch um die Sonne, E.ON?
Sehr viel, denn Solarenergie ist eines unserer wichtigsten Kompetenzfelder.
Als langjähriger Betreiber und Anbieter von Solaranlagen wissen wir genau, worauf es bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Photovoltaik ankommt: Profi-Qualität zum Top-Preis. Gemeinsam mit innovativen Partnern bauen wir die Solarenergie in Deutschland konsequent weiter aus.
eon.de/solar
e·on

SPORT
MIT
GEHALT
STATT
ABSURDER
GEHÄLTER.
HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

SPIELTERMINE SAISON 2016/2017

DIE GANZE BUNDESLIGA AUF EINEN BLICK

DKB Handball Bundesliga	SG Flensb.-H.	THW Kiel	R-N Löwen	Füchse Berlin	SC Leipzig	TSV Hann-B.	HSG Wetzlar	SC Magdeburg	HC Erlangen	VfL G'bach	FA Göppingen	MT	GWD Minden	HBW Bal.-W.	TVB Stuttgart	TBV Lemgo	HSC Coburg	Bergischer HC	Platz
SG Flensb.-H.	O	11.02.	27.05.	18.12.	31:23	25.02.	10.06.	26:25	35:23	33:22	27:21	29:25	30:23	36:18	17.05.	13.05.	01.04.	22.04.	1
THW Kiel	24:23	O	21.12.	13.05.	29:25	27:26	18.02.	28:24	03.06.	11.03.	30:21	25.02.	22.04.	26:23	01.04.	34:23	27.05.	26.12.	2
R-N Löwen	17:21	31.05.	O	30:25	01.04.	34:30	24:20	29:20	17.12.	11.02.	35:26	10.06.	11.03.	20.05.	25.02.	35:32	22.04.	13.05.	3
Füchse Berlin	15.04.	18:26	04.03.	O	29:20	29.04.	25.03.	20.05.	24:21	31.05.	21.12.	33:31	36:26	31:20	28:25	26:24	26.12.	18.02.	4
SC Leipzig	29.04.	20.05.	24:25	10.06.	O	23:25	30:26	31.05.	25.03.	15.04.	04.03.	23:20	21:19	17.12.	25:20	32:27	11.02.	30:21	5
TSV Hann-B.	20:35	25.03.	18.02.	29:30	27.05.	O	26:23	15.04.	30:25	21.12.	27.12.	30:31	35:27	04.03.	13.05.	03.06.	29:28	33:27	6
HSG Wetzlar	23:29	27:24	03.06.	22:27	22.04.	11.03.	O	25.02.	27.05.	26:19	13.05.	11.02.	01.04.	26.12.	33:25	31:29	31:24	20:22	7
SC Magdeburg	25.03.	04.03.	26.12.	29:29	21:21	22:37	30:26	O	27:25	01.04.	18.02.	21.12.	27.05.	26:22	22.04.	32:21	13.05.	03.06.	8
HC Erlangen	20.05.	26:33	29.04.	11.03.	21.12.	11.02.	23:32	10.06.	O	30:29	22.04.	29:25	25.02.	31.05.	30:26	01.04.	26:24	35:26	9
VfL G'bach	18.02.	17.12.	20:27	26:26	22:24	22.04.	04.03.	30:27	26.12.	O	03.06.	25.03.	13.05.	26:19	27:20	31:28	31:27	27.05.	10
FA Göppingen	31.05.	29.04.	15.04.	25.02.	26:25	23:34	17.12.	28:29	22:24	37:29	O	20.05.	11.02.	29:26	10.06.	11.03.	31:27	26:26	11
MT	27.12.	23:30	26:30	22.04.	03.06.	01.04.	25:28	11.03.	13.05.	32:28	31:27	O	30:24	18.02.	37:25	27.05.	20:25	17.12.	12
GWD Minden	04.03.	23:34	23:33	03.06.	18.02.	20.05.	21.12.	34:24	24:23	26:23	25:32	29.04.	O	15.04.	31.05.	26.12.	23:20	25.03.	13
HBW Bal.-W.	03.06.	10.06.	28:33	01.04.	13.05.	30:27	22:26	11.02.	27:28	25.02.	27.05.	29:25	23:23	O	21.12.	22.04.	11.03.	27:23	14
TVB Stuttgart	28:46	22:27	27:35	27.05.	26.12.	30:20	15.04.	31:32	18.02.	29.04.	29:35	04.03.	16.12.	25.03.	O	30:29	03.06.	26:24	15
TBV Lemgo	29:33	15.04.	25.03.	11.02.	25.02.	17.12.	31.05.	29.04.	28:27	10.06.	27:26	29:33	26:27	20:23	20.05.	O	32:22	04.03.	16
HSC Coburg	21.12.	23:30	19:31	23:29	31:33	31.05.	29.04.	17.12.	04.03.	20.05.	25.03.	15.04.	10.06.	24:19	23:26	18.02.	O	28:26	17
Bergischer HC	29:32	25:31	24:26	20:31	11.03.	10.06.	20.05.	24:31	15.04.	25:34	01.04.	31.05.	27:25	29.04.	11.02.	21.12.	25.02.	O	18
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	O

Quelle: sis-handball.de • Stand: 15.12.2016

EHF-CUP: SPANIEN, PORTUGAL, FINNLAND
DIE MT BEREIST IN DER GRUPPENPHASE DREI NEUE LÄNDER

Am 1. Dezember wurden im Hauptquartier der Europäischen Handball Federation (EHF) in Wien die Paarungen für den Men's EHF Cup 2016/2017 ausgelost. Die MT Melsungen und Titelverteidiger Frisch Auf Göppingen waren zuvor in Topf 1 top-gesetzt worden. Die beiden weiteren Vertreter aus der DKB Handball-Bundesliga, SC Magdeburg und Füchse Berlin, waren in den Töpfen 3 und 4 positioniert. Die Regularien sehen vor, dass in der Gruppenphase Mannschaften gleicher Nationen nicht aufeinandertreffen können. Die MT bekommt es nun mit Helvetia Anaitasuna (ESP), S.L. Benfica (POR), Cocks (FIN) zu tun.

Gerd Hofele, Geschäftsführer von EHF-Cup Titelverteidiger Frisch Göppingen, war von der EHF als Ziehungsbeauftragter eingeladen und zog gleich als erstes die MT Melsungen aus dem Topf. Danach wurde die Zuordnung der Gruppe ermittelt, wobei die Nordhessen Gruppe D erwischten. Als Gegner wurden nacheinander Helvetia Anaitasuna aus Spanien, S.L. Benfica aus Portugal und Cocks aus Finnland zugelost.

Während die Spanier in diesem Wettbewerb bereits im letzten Jahr die Gruppenphase erreicht hattqqen, was die MT im Jahr zuvor schaffte, sind die Portugiesen und Finnen jeweils zum ersten Mal soweit vorgestoßen. Der Weg bis hierhin führte für Anaitasuna genau wie für die MT und Cocks lediglich über die 3. Qualifikationsrunde. Hingegen musste Benfica bereits in Runde 2 ran.

"Wir sind mit dieser Auslosung sehr zufrieden. Wenn man die Zusammensetzung der drei anderen Gruppen betrachtet, weiß man, dass es uns hätte schlimmer treffen können. Wer es im EHF-Cup bis hierhin geschafft hat, muss schon eine gewisse Qualität haben. Nichtsdestotrotz sehe ich für uns gute Chancen, einen der beiden ersten Plätze in dieser Gruppe zu erreichen und uns somit für das Viertelfinale zu qualifizieren", erklärte MT-Vorstand Axel Geerken kurz nach der Auslosung in Wien.

Gespielt wird die Gruppenphase in Hin- und Rückspielen, also jeder Teilnehmer absolviert sechs Matches. Die jeweiligen beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Viertelfinale, welches am 22./23.04.2017 (Hinspiele) und am

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER

e·on

REWE

partyrent.com

Netcom KASSEL

RHÖN SPRUDEL

6 OUTFITTER

BBL GmbH & Co.KG

REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie

Licher

PER·TEMPUS Leistung für Perspektiven

CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

Minol Alles, was zählt.

MueComTec

Grüne Heimat NordHessen

otto scheuerer blitzschutz gmbh kassel

otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel

Handwerkskammer Kassel

SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie

CINEPLEX CAPITOL

KVG

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Lienhop Arbeitsschutz - Befestigungstechnik - Werkzeuge

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

FRITZ FRANKE

Schluck Specht Weinhandlung

NordHessen Die Lage ist gut....

CAR24 GmbH

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN KAROSSERIE & LACK

EP:Pitsch ElectronicPartner

TEAMSPORTRESEN

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

MAAS·GARAYEV·SAUER IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

Metallbau dallwig Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

vale

Raiffeisen

Kreissparkasse Schwalm-Eder

ALBERT BECK

KRUG Internationale Spedition

köhler

JOKA Natürlich schöne Räume

HNA

Hit Radio FFH

DKB Deutsche Kreditbank AG

lokalo24

Städtische Werke Aktiengesellschaft

EXTRA TIP

IBJ Dipl.-Ing. Lothar Jäger Marktplatz 2 · 34281 Gudensberg Tel.: 05603 - 918 4850 · Fax: 05603 - 918 4851 info@ibj-jaeger.de · www.ibj-jaeger.de

DINO www.werbedino.de

die Jobcenter der Region Nordhessen

SV Sparkassen Versicherung

FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

Solms Sporthaus & Textildruck

real audio GmbH PHONE: +495673995105

Transportlogistik ...echt SCHARF

EHF-CUP: SPANIEN, PORTUGAL, FINNLAND (FORTSETZUNG)

29./30.04.2017 stattfindet. Die vier Gewinner daraus bestreiten dann am 20./21. Mai 2017 das Final Four, der Spielort steht noch nicht fest.

EHF Cup 2016/2017:
Die Gruppenphase

Gruppe D
MT Melsungen (GER), Helvetia Anaitasuna (ESP), S.L. Benfica (POR), Cocks (FIN).

Szene aus dem EHF-Cup-Rückspiel in der 3. Qualifikationsrunde gegen Kroatiens Vertreter HC Zamet, am 26. November in der Kasseler Rothenbach-Halle. Foto: H. Hartung

Die MT-Gegner in Kurzportraits

Helvetia Anaitasuna (ESP)

Die Mannschaft von Trainer Juanto Apezetxea (48) belegt nach 12 Spieltagen derzeit Platz 8 in der 16 Teams umfassenden spanischen "Liga Loterías Asobal". Im EHF-Cup musste Anataisuna nur die dritte Qualifikationsrunde absolvieren und setzte sich dort gegen die Ungarn von Csurgói KK nach Hin- und Rückspiel mit 53:51 durch. Im vergangenen Jahr schafften es die Spanier zum ersten Mal auf die europäische Bühne, kamen im EHF-Cup ebenfalls in die Gruppenphase. Jedoch war hier mit nur einem Sieg und fünf Niederlagen Endstation. Erfahrenste Akteure in der im Schnitt 25 Jahre alten Mannschaft sind die beiden Halblinken Nadoveza (32 J., SRB) und Aguirrezabalaga (35 J., ESP), die mit anderen Vereinen bereits Champions League Erfahrung gesammelt haben. Letztgenannter half übrigens in 2014 für einige Monate beim ThSV Eisenach aus. MT-Vorstand Axel Geerken schätzt diesen im nordspanischen Pamplona, Hauptstadt der autonomen Region Navarra, beheimateten Gegner als den stärksten in dieser Gruppe ein.

S.L. Benfica (POR)

Der Clubname Sport Lisboa Benfica, hierzulande eher "Benfica Lissabon" genannt, ist vor allem durch deren Fußballmannschaft bekannt. Aber auch die Handballer Benficas haben – zumindest national – bereits einige Erfolge vorzuweisen. Sieben portugiesische Meisterschaften (die letzte in 2008) und fünf Pokalsiege (zuletzt in diesem Jahr) wurden errungen. International war der Verein, ausser im EHF-Cup, auch im City Cup und im Challenge Cup vertreten. Dort scheiterte er im vergangenen Jahr erst im Finale. Im EHF-Cup schaltete Benfica in der zweiten Runde die Luxemburger "Handball Kaerjeng" und in der dritten Runde die Polen" KS Azoty-Pulawy" aus. In der aktuellen Meisterschaft Portugals liegt der Hauptstadtclub an dritter Stelle der "Andebol 1" und ist mit vier Punkten Abstand zum Tabellenführer Porto noch aussichtsreich im Rennen. Der mit 23 Akteuren geradezu riesige Kader von Trainer Mariano Ortega, der als Spieler mit Spanien 2005 Weltmeister wurde, ist im Schnitt knapp 25 Jahre alt. Dabei ragen die beiden Keeper Mitrevski (30, MKD) und Costa (37, POR) heraus. Derzeit stellt Benfica mit Rechtsaussen Moreira (26) und Kreisläufer Moreno (24) zwei Nationalspieler. Maskottchen des Vereins ist übrigens ein Adler.

Voraussichtl. EHF-Cup Heimspiele*

Sa., 11.02.2017, 19:30 Uhr
MT - S.L. Benfica (POR)
Sa., 11.03.2017, 19:30 Uhr
MT - Helvetia Anaitasuna (ESP)
Sa., 01.04.2017, 19:30 Uhr
MT - Riihimäen Cocks (FIN)
***müssen von der EHF noch bestätigt werden!**

Riihimäen Cocks (FIN)

Der vollständige Vereinsname des finnischen Erstligisten lautet Käsipalloseura Riihimäen Cocks, frei übersetzt die "Handball-Hähne aus Riihimäki". Riihimäki ist eine 30.000 Einwohnerstadt

SELECT
player's choice
OFFICIAL EHF
CHAMPIONS LEAGUE
MATCH BALL
Die neuen SELECT Ultimate EHF. Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Perfekter Grip und weicher Ballkontakt. Extrem strapazierfähig.
SELECT
ULTIMATE
VELUX
WOMEN'S
EHF CHAMPIONS LEAGUE
www.select-derbystar.de

EHF-CUP: SPANIEN, PORTUGAL, FINNLAND (FORTSETZUNG)

und liegt etwa 60 Kilometer nördlich der finnischen Kapitale Helsinki. Tommi Lindroos, Geschäftsführer der Cocks, berichtet, dass es in Finnland derzeit einen Floorball-Boom gäbe, der den Bau entsprechender Hallen nach sich ziehe. Davon hofft man auch im Handball profitieren zu können. Die Cocks waren in dieser Saison in der Champions League-Qualifikation gestartet, dort aber in der ersten Runde gescheitert. Anschließend durften sie in der dritten Runde der EHF-Cup-Qualifikation weiterspielen. Hier schalteten sie die Polen von Górnik Zabrze aus. Seit dieser Saison werden die Cocks vom Litauer Gintaras Savukynas (45) trainiert. Er führte die Mannschaft sogleich an die Tabellenspitze der 10 Clubs umfassenden 1. Liga. Nur etwa die Hälfte des Teams wird übrigens von Finnen gestellt. Drei von ihnen (Rönnberg, RL, Tamminen LA, Finnlands Spieler des Jahres 2015 und Valo, RA) sind in der Auswahl der Suomi aktiv. Daneben prägen vor allem Russen und Weissrussen das Gesicht der Mannschaft. Maskottchen ist, wie der Clubname schon sagt, natürlich ein Hahn.

B.K.

Termine Gruppenphase allgemein

Runde 1 und 2: 11/12.02.2017 (Hinspiele) und 18/19.02.2017 (Rückspiele)
Runde 3 und 4: 04/05.03.2017 (Hinspiele) und 11/12.03.2017 (Rückspiele)
Runde 5 und 6: 25/26.03.2017 (Hinspiele) und 01/02.04.2017 (Rückspiele)

Alle vier Gruppen im Überblick

Gruppe A
Saint-Raphael Var Handball (FRA)
RD Riko Ribnica (SLO)
GOG (DEN)
Füchse Berlin (GER)
Gruppe B
Frisch Auf Göppingen (GER)
HC Midtjylland (DEN)
Fraikin BM. Granollers (ESP)
Futebol Clube do Porto (POR)
Gruppe C
KIF Kolding Kobenhavn (DEN)
Grundfos Tatabanya KC (HUN)
SC Magdeburg (GER)
Maccabi CASTRO Tel Aviv (ISR)
Gruppe D
MT Melsungen (GER)
Helvetia Anaitasuna (ESP)
S.L. Benfica (POR)
Cocks (FIN)

Liebe Freunde des Handballsports,

auch im 12. Jahr seit dem Aufstieg in die Erste Liga und dem tollen 4. Platz in der abgelaufenen Saison sind wir dabei, geben Gas und fiebern mit unserer MT. – Da geht was!

"Seit über 40 Jahren ganz in Ihrer Nähe und im 11. Jahr in Baunatal: Ihr Spezialist, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Lassen Sie sich beraten: Fair, kompetent und verbindlich".

Massgeschneiderte Versicherungslösungen für Ihr Unternehmen, attraktive Produkte für Ihren privaten Bereich, Einkommensschutz, wenn Ihre Arbeitskraft ausfällt, gern mit staatlicher und steuerlicher Förderung, dies bieten wir und mehr!".

HDI

Andreas Wiegand
Versicherungsfachwirt - Fachberater bAV (ebs)
HDI Generalagentur
Käthe-Kollwitz-Weg 8
34225 Baunatal
Telefon: 05 61 / 94 91 83 0
Telefax: 05 61 / 94 91 83 1
eMail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

VEVK

RHÖN SPRUDEL

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

JOHANNES SELLIN IM 28er WM-KADER
BESTER BUNDESLIGA-TORSCHÜTZE IM ERWEITERTEN KREIS

Der nächste formelle Schritt auf dem Weg zur Weltmeisterschaft 2017 ist zurückgelegt: Bundestrainer Dagur Sigurdsson hat am Montag einen erweiterten 28er-Kader für das Turnier nominiert. Aus diesem Kreis wird sich das WM-Aufgebot der deutschen Handball-Nationalmannschaft zusammensetzen. Mit dabei sind auch MT-Rechtsaussen Johannes Sellin, sowie die künftigen Spieler der Rotweissen, Finn Lemke (SC Magdeburg) und Tobias Reichmann (KS Kielce).

"Uns fehlen verletzte Spieler wie Fabian Wiede und Christian Dissinger. Und dazu kommt seit gestern Abend auch Steffen Weinhold. Für nahezu alle Nationalmannschaften wäre der Verlust solcher Stammkräfte kaum zu verkraften. Aufgrund unserer Leistungsdichte sind wir trotzdem zuversichtlich, diese Ausfälle ähnlich wie bei der Europameisterschaft im vergangenen Januar kompensieren zu können", sagt Sigurdsson.

Im erweiterten Kreis befinden sich auch Europameister die Europameister Johannes sellin (MT Melsungen), Hendrik Pekeler (Rhein-Neckar Löwen) und Weltmeister Holger Glandorf (SG Flensburg-Handewitt). Während sich Selin über eine Nominierung freuen würde, immerhin ist der Rechtsaußen mit 103

Niemand erzielte in der aktuellen Saison bislang mehr Tore als er: Rechtsaussen Johannes Sellin war in 15 Spielen 103 mal erfolgreich. Zum Vergleich: Rhein-Neckar Löwe Patrick Groetzki warf in den 15 Partien 45 Tore. Foto: DHB/Sascha Klahn

Treffern der aktuell beste Torschütze der Bundesliga, hat Kreisläufer Pekeler um eine Pause in der Nationalmannschaft gebeten. Der 33-jährige Linkshänder Glandorf bestritt 2014 das bisher letzte seiner insgesamt 167 Länderspiele. „Pekeler und Glandorf sind als Reserve für den Notfall eingeplant, beide haben sich dazu bereit erklärt. Das zeigt Charakter", sagt Sigurdsson. Zu Sellin machte er keine weiteren Angaben.

Zum Start der WM-Vorbereitung wird der Isländer seinen Kader noch um acht weitere auf 18 Spieler reduzieren. "Dafür lassen wir uns noch einige Tage Zeit. Wir wollen uns mit möglichst frischen Eindrücken entscheiden und auf aktuelle Situationen reagieren. Wie nötig das ist und wie schnell sich die Lage ändern kann, hat leider der gestrige Abend gezeigt", sagt Sigurdsson mit Blick auf Linkshänder Steffen Weinhold. Im Spiel des THW Kiel gegen den SC Magdeburg schied der 30-Jährige schwer verletzt aus und steht für die WM nicht zur Verfügung. Für den rechten Rückraum kommen daher vorerst Kai Häfner (Hannover) sowie Jens Schöngarth (Göppingen) und als potenzieller Debütant Nicolai Theilinger (Erlangen) in Frage.

Am Abend vor dem ersten WM-Spiel gegen Ungarn (13. Januar, 17.45 Uhr, Rouen) muss Sigurdsson sich zur technischen Besprechung auf ein maximal 16 Spieler umfassendes Aufgebot festlegen. Möglich sind während des Turniers bis zu zwei Wechsel mit Spielern aus dem erweiterten 28er-Kader.

Sigurdsson zieht sein Team zu einem Kurzlehrgang vom 28. bis zum 30. De-

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

MT
OFFIZIELLER
SPORTPARTNER
IN DER INITIATIVE GEGEN
PROSTATAKREBS
DEINE-MANNDECKUNG.DE
Dein Anstoß zur Früherkennung
Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH
Partner
janssen
MT
HUeG
AOK
Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

JOHANNES SELLIN IM 28er WM-KADER
(FORTSETZUNG)

zember in Kamen-Kaiserau zusammen. Weiter geht es dann am 2. Januar an selber Stelle mit Länderspielen gegen Rumänien (Dienstag, 3. Januar, Krefeld – Karten unter dhb.de/tickets) und Österreich (Montag, 9. Januar, Kassel – ausverkauft). Sigurdsson: „Das sind zwei sehr gute Gegner. Rumänien hat in der EM-Qualifikation starke Leistungen gegen Weißrussland und Polen gezeigt, Österreich baut mit jungen Spielern wie den Kielern Nikola Bilyk und Raul Santos eine Mannschaft für die Zukunft auf."

Am Donnerstag, 12. Januar reist die deutsche Nationalmannschaft nach Frankreich. „Die Vorbereitung auf diese WM ist kürzer als je zuvor. Uns erwartet ein intensives Programm. Wir werden deshalb sehr fokussiert arbeiten", sagt Sigurdsson. Vorrundengegner in Rouen werden Ungarn (13. Januar), Chile (15. Januar), Saudi-Arabien (17. Januar), Weißrussland (18. Januar) und Kroatien (20. Januar). Die ersten vier Teams aus jeder der vier Sechsergruppen erreichen das Achtelfinale.

Der erweiterte 28er-Kader der deutschen Nationalmannschaft

Tor: Silvio Heinevetter (Füchse Berlin), Carsten Lichtlein (VfL Gummersbach), Dario Quenstedt (SC Magdeburg), Andreas Wolff (THW Kiel).
Linksaußen: Rune Dahmke (THW Kiel), Uwe Gensheimer (Paris St. Germain HB/FRA), Matthias Musche (SC Magdeburg).
Rückraum links: Paul Drux (Füchse Berlin), Steffen Fäth (Füchse Berlin), Julius Kühn (VfL Gummersbach), Finn Lemke (SC Magdeburg), Daniel Fontaine (Frisch Auf Göppingen).
Rückraum Mitte: Simon Ernst (VfL Gummersbach), Niclas Pieczkowski (SC DHfK Leipzig), Fabian Böhm (TSV Hannover-Burgdorf), Philipp Weber (HSG Wetzlar).
Rückraum rechts: Holger Glandorf (SG Flensburg-Handewitt), Kai Häfner (TSV Hannover-Burgdorf), Jens Schöngarth (Frisch Auf Göppingen), Nicolai Theilinger (HC Erlangen).
Rechtsaußen: Patrick Groetzki (Rhein-Neckar Löwen), Tobias Reichmann (KS Vive Tauron Kielce/POL), Johannes Sellin (MT Melsungen).
Kreis: Jannik Kohlbacher (HSG Wetzlar), Hendrik Pekeler (Rhein-Neckar Löwen), Evgeni Pevnov (VfL Gummersbach), Erik Schmidt (TSV Hannover-Burgdorf), Patrick Wiencek (THW Kiel.

B.K. und dhb.de

DIESE KARTE
MACHT DICH STOLZ.

DIESE KARTE
MACHT DICH STARK.

BKK
www.die-krankenkasse-wechseln.de
BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

Winter - Special

HCC - Gewinnspiel

1. - 3. Preis	HCC Card für 1 Jahr inkl. Begrüßungspaket im Wert von ca. 150 Euro
4. Preis	Einkaufsgutschein powered by Schuhhaus Reineck im Wert von 100 Euro
5. - 6. Preis	HCC Polo Shirt und Gutschein powered by Born Senf & Feinkost im Wert von ca. 50 Euro
7. Preis	Einkaufsgutschein powered by Farben Schröder im Wert von 50 Euro
8. Preis	Salming Warm up Pullover
9. Preis	Präsentkorb powered by Born Senf & Feinkost
10. Preis	HCC Polo Shirt

Jetzt online am Gewinnspiel teilnehmen auf
www.handballclubcard.de

Gewinnspiel gültig bis 15.01.2017

HANDBALLCLUBCARD Deine Vorteilskarte im Handball

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Aprilia Scarabeo 500 RT mit Koffer und Top-Case
3.232 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Roller/Scooter, Gebrauchtfahrzeug
EZ 08/2003, 32.600 km, 28 kW (38 PS), Benzin, Automatik

BMW K 1200 RS Sonderfarbe geld-grau gepflegt
3.950 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 07/1997, 34.800 km, 72 kW (98 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 1000 R Hyper-Red !!! NEU !!! WANTED !!!
9.900 EUR (Brutto), 8.319 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug
2 km, 92 kW (125 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 1100 ABS Retrobike
6.800 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Motorrad, Gebrauchtfahrzeug
EZ 08/2013, 15.500 km, 66 kW (90 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 500 F neues Modell sofort lieferbar mit LED
5.990 EUR (Brutto), 5.034 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike, Neufahrzeug
2 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CB 650 F Modell 2016 Sofort lieferbar!
7.800 EUR (Brutto), 6.555 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Naked Bike,Neufahrzeug
2 km, 64 kW (87 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 125 R # 2016 in Repsol-Lackierung # 93 MM
3.750 EUR (Brutto), 3.151 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
2 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 125 R # 2016 in tricolor
3.650 EUR (Brutto), 3.067 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
2 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 500 R neues Modell sofort lieferbar
6.550 EUR (Brutto), 5.504 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
2 km, 35 kW (48 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 650 F ABS # Angebot
7.700 EUR (Brutto), 6.471 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Motorrad, Neufahrzeug
2 km, 64 kW (87 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 900 RR FireBlade SC44
2.800 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Sportler/Supersportler, Gebrauchtfahrzeug
EZ 04/2000, 33.800 km, 109 kW (148 PS)
Benzin, Schaltgetriebe

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

50 JAHRE BUNDESLIGA
DAS BUCH ZUM JUBILÄUM

Der Geschenketipp zu Weihnachten und als Einstimmung auf die WM 2017: Das große Buch zum 50-jährigen Jubiläum der Handball-Bundesliga (1966-2016) – ein tolles Geschenk zum Lesen und Blättern für jeden Fan und jede handball- und sportbegeisterte Familie.

Für den deutschen Handball ist das Jubiläumsjahr der Bundesliga (1966-2016) ein sehr gutes Jahr. 2016 gewann die junge Nationalmannschaft Gold bei den Europameisterschaften und Bronze bei den Olympischen Spielen von Rio de Janeiro. Unser junges Nationalteam macht sich unverkennbar auf, um bei der WM 2019 im eigenen Land und bei Olympia 2020 in Peking nach Gold zu greifen – so wie es die Helden aus 50 Jahren Handball-Bundesliga vor ihnen getan haben.

Auf 352 Seiten versucht das druckfrische Jubiläumsbuch der DKB Handball-Bundesliga ein halbes Jahrhundert voller Emotionen, denkwürdiger Handballereignisse und großer Veränderungen zusammenzufassen. Das bildgewaltige Werk ist den großen nationalen und internationalen Sportlern gewidmet, die die enorme Anziehungskraft der Bundesliga seit fünf Jahrzehnten ausmachen und die dazu beigetragen haben, dass die Bundesliga bis heute Sehnsuchtsort für die besten Spieler der Welt ist. Diesen Männer, ihren Leistungen und ihren Geschichten ist das Buch gewidmet.

Andreas Thiel, ehemaliger Weltklassetorwart, präsentiert das wertvolle Jubiläumsbuch. Foto: HBL

Auch führt es alle 94 Klubs auf - von legendären Traditionsklubs über Teams, die nur ein kurzes Gastspiel in der höchsten Spielklasse gaben, bis zu den Serienmeistern der Gegenwart – denen es gelungen ist, sich seit Gründung der Bundesliga im Jahr 1966 in die Geschichte der höchsten deutschen Spielklasse zu schreiben.

Der Leser findet spannende Artikel, die Triumphe, Niederlagen und viele andere Handball-Ereignisse aus 50 Jahren Historie lebendig machen. Im Interview blicken Uwe Schwenker und Frank Bohmann auf die dynamischen Entwicklungen der DKB Handball-Bundesliga und der 2. Handball-Bundesliga, außerdem werfen sie einen Blick in die Zukunft unseres Sports. Den Autoren gelingt es, auf 352 Seiten die große Historie der Handball-Bundesliga nahezubringen, Erinnerungen aufzufrischen und Freude und Faszination am Handball lebendig zu erhalten. – Eine Lektüre, in der es sich solo und in familiärer Runde wunderbar lesen und blättern lässt. Ein tolles Geschenk für jeden Fan und jede handball- und sportbegeisterte Familie.
352 Seiten 21 x 29,7 cm Hardcover, Fotos 1. Auflage ISBN: 978-3-7307-0283-3 Preis: 29,90€, inkl. Mehrwertsteuer. Erhältlich im Buchhandel, im Fanshop und bei Amazon & Co. Für Klubs zu Sonderkonditionen bei der HBL Oliver Lücke: 02203 98 96 7 -17 luecke@dkb-handball-bundesliga.de

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

FANCLUB "DIE BARTENWETZER"

"Die Bartenwetzer"
Handballfanclub der MT Melsungen
bartenwetzer-melsungen.de

Was war das ein Nervenspiel in Hannover!

Was sich bei dem Auswärtsspiel in Berlin ankündigte, konnte in Hannover erfolgreich umgesetzt werden!

Bei den Berliner Füchsen ging man nach eine sehr guten 1. Halbzeit mit 14:18 Toren in die Pause. Die Fans, die das Spiel am Fernseher verfolgten, waren positiv überrascht und hofften, dass unsere Mannschaft in der 2. Halbzeit an die Leistung der 1. Halbzeit anknüpfen kann.

Doch es schlichen sich wieder die alten Fehler ein und unsere Mannschaft verlor knapp mit 33:31 Toren. Leider konnten Felix Danner, der zu seiner alten Leistung zurück gefunden hatte, sowie Johannes Sellin mit seinen 8 Toren das Blatt nicht wenden!

Auf diesem Wege gratulieren wir Johannes Sellin zu seinem 1. Platz in der Torschützenliste der DKB Handball-Bundesliga!

Dann ging es am letzten Samstag nach Hannover zu den Recken.

Dieser Samstag hatte es in sich! Die mitgereisten Fans hatten vor dem Spiel einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Hannover eingeplant! Sie sind extra früher losgefahren um in aller Ruhe einen Glühwein zu trinken. In Hannover angekommen, konnte man den Busfahrer leider nicht überzeugen, an einer Ampel gerade aus zu fahren!

Nachdem er siegessicher nach links abgebogen war, landeten sie in einem Wohngebiet mit Spielstraßen! Mit Hilfe einiger Fans die Zentimeterweise den Bus durch die parkenden Autos gelotst hatten, schafften sie es nach einer Stunde, dieses Wohngebiet wieder zu verlassen. Nach anfänglichem Unmut der Fans, nahm man es dann aber mit Humor. Danach ging es gleich zur Halle. Dort erwartete uns dann der nächste Krimi. Leistungsmäßig verlief hier die 1. Halbzeit wie die 2. Halbzeit in Berlin. Die Recken gingen mit 18:15 Toren in die Halbzeit und man ahnte nichts Gutes. Aber unsere Mannschaft hatte sich in der Kabine gepuscht und die 2. Halbzeit wurde dann zu einem Krimi!! Die Fans konnten es auf der Tribüne kaum aushalten. Zum Glück behielt Marino Maric bei dem Freiwurf in den letzten Sekunden die Nerven und entschied das Spiel mit 30:31 für die MT Melsungen! Danach brach ein unglaublicher Jubel bei der Mannschaft und den mitgereisten Fans aus.

Dementsprechend losgelöst und fröhlich reisten die Fans wieder gen Kassel und Melsungen, vergessen war dann auch das Kapitel „Weihnachtsmarkt".

Apropos Weihnachtsmarkt ...

... auf dem Melsunger Weihnachtsmarkt am Stand der MT III Melsungen, trafen 3 Fans ganz überraschend 5 Spieler unserer Mannschaft zur Autogrammstunde. Schade, leider war es nicht bekannt, sonst wären mit Sicherheit mehr Fans gekommen!

Auf dem Melsunger Weihnachtsmarkt trafen sich (v.l.): Dener Jaanimaa, René Villadsen, Marion Viereck, Nenad Vuckovic, Tim Schneider, Bianca Eiler, Jeffrey Boomhouwer, Renate Vollbrecht. Foto: Die Bartenwetzer

Für das heutige Heimspiel gegen den „Bergischen HC", den wir mit seinen mitgereisten Fans herzlich begrüßen, wünschen wir uns ein faires Spiel und natürlich die 2 Punkte.

Unseren verletzten und kranken Spielern wünschen wir eine gute Besserung!

Da dies das letzte Heimspiel vor Weihnachten ist, möchten wir unserer Mannschaft, der Geschäftsstelle und den Fans sowie ihren Familien ein schönes fröhliches Fest wünschen!

Mit sportlichen Grüßen,
Marion Viereck

Grimm Heimat NordHessen

ERLEBNIS GRIMMHEIMATCARD

IHR FREIER EINTRITT IN
DIE FREIZEITWELT
NORDHESSENS

DER GESCHENKETIPP:
1 JAHR - 80 FREIZEITERLEBNISSE
ÜBER 300 EURO SPAREN

www.GrimmHeimatCard.de

Etwas Balsam auf die Seele

Liebe Fans der MT Melsungen!

Nach zweieinhalb Wochen heißt es wieder "Bundesligaalltag vor heimischem Publikum"!

Nach der doch ansprechenden zweiten Halbzeit gegen starke Kieler rechneten wir uns in Berlin eine Chance aus die Füchse schlagen zu können. Und die Jungs knüpften da an wo sie gegen Kiel aufgehört hatten. Unter dem Trainerdreiergespann (Mile Malesevic, Axel

Foto: MT-Trommler

Geerken und Nenad Vuckovic) wurden die Vorgaben unseres erkrankten Cheftrainers umgesetzt. Die Abwehr inklusive Torhüter stand recht gut und vorne wurden die Chancen genutzt, sodass wir mit einer Führung in die Pause gehen konnten.

Die Berliner drehten in der zweiten Halbzeit dank einen starken Peter Stochls den Spieß um und gingen nach einer hochdramatischen Endphase als Sieger von der Platte. Die Jungs und die mitgereisten Fans waren sichtlich geknickt. Der Blick wurde aber schnell auf das Spiel in Hannover gerichtet. Hier lief nicht nur für die Mannschaft nicht alles wie erhofft. Die erste Halbzeit schienen unsere Jungs gedanklich noch in der Kabine zu sein. Die Hannoveraner trafen nach Belieben, unsere Abwehr und Torhüter bekamen keinen Zugriff. Die Fans rieben sich verwundert die Augen.

Die Mannschaft gab sich aber nicht auf und zeigte in der zweiten Halbzeit eine engagierte kämpferische Leistung und spielte sich wieder zum Unentschieden in der 40. Minute. Es sollte aber bis zur 58. Minute dauern um erstmals in Führung zu gehen. Die Nerven der Fans wurden extrem strapaziert und alles lief auf einen Punktgewinn hinaus bevor Marino Maric geistesgegenwärtig reagiert und den Ball ins Tor donnerte! Die Erleichterung der Fans und der Mannschaft fand dann in der gemeinsamen HUMBA Ausdruck. Jungs – kämpfen könnt ihr!

Wir können nicht nur trommeln!

Man sagt ja so schön: Wenn einer eine Reise tut da kann er was erzählen! Ja, auch so erging es und mit der Fahrt nach Hannover. Der geplante Weihnachtsmarktbesuch wurde leider durch ein Steckenbleiben unseres Busses verhindert. Dafür lernten wir, dass die

Jungs bei uns nicht nur trommeln, sondern auch den Bus aus einer scheinbar ausweglosen Situation rausführen können. Rangieren auf engstem Raum war angesagt. Letztendlich hat uns unsere Busfahrer heile zur Halle und nach Hause gebracht.

Unser heutiger Gast

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir Mannschaft und Fans des Bergischen HC. In unserem Restjahresprogramm sicherlich der vermeintlich schwächste Gegner. Wir wünschen uns, dass unser Team heute wieder vollzählig antreten kann und neben der Kampfleistung auch wieder die Spielfreude zurückkommt! Wir hoffen auf den nächsten Punktgewinn für unsere Jungs! Gebt alles! #WirsindeinTeam

Hessenderby ist terminiert!

Die erste Fahrt im neuen Jahr führt uns am 08.02.2017 nach WETZLAR. Lasst uns gemeinsam die Rote Wand in der Rittal Arena stellen und zeigen wer die Nummer 1 in Hessen ist. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

+++ Trommler inside +++

Die letzte Auswärtsfahrt für dieses Jahr nach Magdeburg ist bereits ausverkauft! Wir möchten uns an dieser Stelle für die große Nachfrage bei allen bedanken und freuen uns auf jeden mitfahrenden Fan. Alle zeitnahen Infos zu den weiteren Auswärtsfahrten der Rückrunde findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

rosen × apotheke
seit 1700
doppelt gut!

× zentrumsnahe Versorgung
× seit 300 Jahren
× modernste Lagertechnik
× individuelle Beratung

Dr. Alexander Schröder
Joachim Schröder

Telefon 05661 / 2934

Am Markt 3–4 / Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de

Liebe Gegner der MT,
ihr müsst jetzt ganz tapfer sein:

Viel Erfolg der MT Melsungen!

Fesch-Bau kann natürlich viel mehr als mauern:
Sanierung/Erhaltung • Holzrestaurierung
Spritzverfugung • Bauwerke • Kernbohrung
Brandschutz • Bodenbeschichtung • Balkonabdichtung
Familienbetrieb seit 1925

Fesch-Bau
Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Haiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

MT Bundesliga-Handball Supporters Kassel

Das Glück war uns in Hannover hold

Liebe Handballfreunde,

leider ist, sportlich gesehen, von unserer MT nicht allzu viel Erfreuliches zu berichten. Hatten wir doch gehofft, dass unser Team gegen Kiel doch zumindest zeitweise mithalten könnte. Mit einer in der ersten Halbzeit desolaten Vorstellung wurde diese Hoffnung allerdings schon frühzeitig enttäuscht: Ohne Ideen und Tempo im Positionsangriff – wie schon oft – konnte den Kielern nicht Paroli geboten werden. Als Fan reibt man sich da verwundert die Augen und fragt sich, wie innerhalb von wenigen Monaten so viel an Qualität verloren gehen kann, obwohl nahezu dieselbe Mannschaft auf der „Platte" steht. Zwar wurde in der zweiten Halbzeit unser Spiel etwas besser, was daran lag, dass Kiel einen Gang zurückschaltete, aber auch daran, dass mit Dener Jaanimaa etwas mehr Schwung und Ideen in unseren Angriff gebracht wurden. Im Rückraum müssen dringend neue Spieler verpflichtet, über die bisher bekannt gewordenen Neuzugänge hinaus! Das Angriffsspiel bedarf der Belebung, weiter fehlen ganz einfach die sog. „leichten" Tore aus dem Rückraum.

Die Auslosung der EHF-Cup-Gruppenphase führt uns zu den Riihimäki Cocks nach Finnland, zu Helvetia Anaitasuna nach Spanien und zu S.L. Benfica Lissabon nach Portugal. Es handelt sich um attraktive Reiseziele und auch sportlich sollte der Einzug ins Viertelfinale möglich sein, denn die beiden Gruppenersten kommen weiter. Am stärksten sind die Spanier aus Pamplona einzuschätzen. In Berlin zeigte sich unsere Mannschaft in der ersten Halbzeit gegenüber dem Spiel gegen Kiel stark verbessert und führte trotz mancher unnötiger Ballverluste beim Seitenwechsel mit 18:14-Toren. In der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit kam bei uns der große Einbruch. Mit nur vier eigenen Toren in dieser Zeit konnte Berlin, gestützt auf den eingewechselten Stochl im Tor, Treffer um Treffer aufholen und sogar in Führung gehen. Unser Spiel stabilisierte sich dann etwas, wir gingen vorübergehend sogar wieder in Führung, aber die beiden vergebenen Siebenmeter in der Schlussphase und die schwache Torhüterleistung brachten uns endgültig auf die Verliererstraße. Zu erwähnen ist, dass Felix Danner, Michael und Philipp Müller diesmal gut spielten, während sie beim Spiel gegen Kiel praktisch nicht zu sehen waren. Noch ein Wort zu den Schiedsrichtern aus Südhessen: Selbst den TV-Kommentatoren fiel auf, dass sie einseitig die Berliner begünstigten.

Das Glück, das uns in vielen Begegnungen dieses Jahr gefehlt hat, war uns bei der Begegnung in Hannover hold. Fast über die ganze Spielzeit lagen wir zurück und schafften erst kurz vor Schluss erstmals den Ausgleich zum 28:28. Mit der Schlusssirene fiel der Siegtreffer. Dieser Erfolg war wichtig, um mehr Abstand zu den Abstiegsplätzen zu legen. Schließlich haben wir nach 15 Spieltagen schon mehr Minuspunkte auf dem Konto als in der gesamten Vorsaison!

In einem hochklassigen Pokalkampf verloren wir in Flensburg mit 28:32-Toren, dabei führten wir zur Halbzeit noch mit einem Treffer. Die Flensburger kamen lange nicht mit unserer Taktik, mit zwei Kreisläufern zu agieren, klar. Ausschlaggebend für die Niederlage waren schließlich folgende Faktoren: 1. Fehlende Wechselmöglichkeiten aufgrund der zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle (so schied auch noch Dener Jaanima während der ersten Halbzeit aus, gute Besserung!), 2. Unsere Schwäche im linken Rückraum – hier muss in der nächsten Saison unbedingt Verstärkung her, 3. Unsere altbekannten Schwächen im Überzahlspiel (bei eigener Unterzahl konnte Flensburg den entscheidenden Vorsprung erzielen), 4. Vergeben von klarsten Torchancen in der entscheidenden Phase, 5. Eine Bevorzugung von Flensburg durch die Schiedsrichter in der Schlussviertelstunde und 6. Die bessere Torwartleistung auf Flensburger Seite. Insgesamt war es dennoch eine gute Vorstellung unserer MT.

Mit dem Bergischen HC empfangen wir den aktuellen Träger der Roten Laterne in der HBL. Obwohl fast das gesamte Team des Vorjahres zusammen geblieben ist, läuft es in dieser Spielzeit nicht für die Bergischen. Aus diesem Grund wurde auch der ins Management gewechselte Viktor Szilagyi reaktiviert. Einen Grund, überheblich aufzutreten, gibt es für uns nicht. Dafür ist in dieser Saison schon zu viel gegen vermeintlich schwächere Gegner schief gelaufen. Zudem hat unser heutiger Gegner gegen Flensburg am letzten Spieltag durchaus mithalten können. Mit der erforderlichen Einstellung sollte dennoch ein Sieg für uns möglich sein

Mit sportlichen Grüßen, Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
Europapokal Riihimäki (FIN), Pamplona (ESP) und Lissabon (POR).

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

neue formen
KREATIVAGENTUR

WIR INSZENIEREN MARKEN-KONTAKTPUNKTE

www.neueformen.net

B. Braun | Bode. Die Tür. | Deutsche Post | Deutscher Sparkassenverlag | Die Stadtreiniger Kassel | DORMA | EAM | Gesundheit Nordhessen | Glaricke GrimmHeimat NordHessen | Hay Group | Heraeus | HUBNER | JOKA | Kasseler Sparkasse | Kirchheim-Verlag | K+S KALI GmbH | MT Melsungen Müller+Partner | PNE WIND AG | promotion Nordhessen | Raiffeisen Waren GmbH | Regionalmanagement NordHessen | Rudolph Logistik Gruppe SMA Railway Technology GmbH | SMA Solar Technology AG | Technoform Group | Triton | TUI | Viessmann

WICHTIGE MT-ADRESSEN
UND ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI: 10-16 h, MI + FR: 10-13 h
DO: 10-18 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: 0561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: 0561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

eventim

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-13
Mobil: 0172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
MT Büro Kassel
Weserstraße 2a
34125 Kassel
Tel.: 0561-766818-20
Fax: 0561-766818-99
Mobil: 0177-3448547
Mail: hoehmann@ mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: 05608-91540
Fax: 03222 3212447
Mobil: 0171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBFÜHRUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-0
Fax: 05661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-92600
Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsung.
Fotos: Lena Kuhaupt, Harald Kuhl, MT-Trommler, Heinz Hartung, Alibek Käsler, neue formen; div. Vereine.

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf, Städtersweg 1; **Baunatal**, J.-Siegm.-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte**, Zur Mühle; **Habichtswald-Ehlen**, Kasseler Str. 30; **Espenau**, Goethestr. 19; **Felsberg**, Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein**, Bahnhofstr. 17; **Guxhagen**, Dörnhagener Str. 55; **Hess. Lichtenau**, Ottilienstr. 1; **Hofgeismar,** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze**, Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen**, Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel**, Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Leuschner Str. 99; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; **Kaufungen**, Hessenring; Im Feldhof 8; **Lohfelden**, Waldauer Weg; **Niederaula**, Schlitzer Str. 24; **Reinhardshagen**, Vaaker Weg 6; **Rotenburg an der Fulda,** Kasseler Str. 70-74; **Niestetal-Sandershausen**, Hann. Str. 72; **Schauenburg-Hoof**, Pfingstweide 4; **Spangenberg**, Mörsh. Weg. 2; **Waldkappel**, Stockwiese 1; **Wanfried**, Bahnhofstr. 8.

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE • RÜCKRUNDE SAISON 2016/2017

SPIELE AB FEBRUAR 2017

Adresse

Name		Vorname	
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon		Mobil	
E-Mail			
Anzahl	Block	Reihe	Platz

Lastschriftverfahren

Die Abbuchung erfolgt am 09.01.2017

Kontoinhaber	
IBAN	
BIC	
Kreditinstitut	Gesamtbetrag

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 16.01.2017 (bei Buchung bis 09.01.2017)

☐ im Fan Point Kassel ab.

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.

☐ Ich bitte um Zusendung gegen 3€ Bearbeitungsgebühr.

Datum, Ort: _____ Unterschrift: _____

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Saison 2016/2017 bitte per Fax, E-Mail oder Post an:
MT-Geschäftsstelle, Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen, Fax (05661) 926029, E-Mail denk@mt-melsungen.de, persönlich vor Ort, im Fanpoint Kassel oder im Sporthaus Solms, Lohfelden, abgeben.

Saalplan Rothenbach-Halle

25€	Kategorie 1	10€	Stehplatz
19€	Kategorie 2		Rollstuhl

IHRE VORTEILE

- Eine kostenfreie Begleitung bei einem Spiel der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammplatz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte Rückrunde	Ersparnis
1	Sitzplatz	25€	175€	140€	35€
1	Sitzplatz ab Gebl 50	23€	161€	130€	31€
2	Sitzplatz	19€	133€	110€	23€
2	Sitzplatz ab Gebl 50	17€	119€	95€	24€
SP	Stehplatz Erwachsene	10€	70€	60€	10€
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8€	56€	45€	11€
SP	Stehplatz Kind (6-17 J., mit Ausweis)	6€	42€	35€	7€

TICKETS GIBT'S HIER:

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. (05661) 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. (0561) 512771

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. (0561) 12823

Find us on Facebook
mt-melsungen.de

eventim

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT